

Volksstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volksstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (einschließlich der Unterhaltungsbeilage „Die Raft“): Emil Müller, Magdeburg. Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Bindau, Magdeburg. Druck und Verlag von W. Franke & Co., Magdeburg, Gr. Mühlstr. 3. Fernsprechanrufnummern: Inserate 1567, Redaktion 1794, Verlag und Druckerei 961. — Zeitungspreislifte Seite 411. —

Bezugspreis: Vierteljährlich einschl. Zustellung 2,25 Mk. monatlich 80 Pf. Beim Abholen von der Expedition und den Postabnehmern vierteljährlich 2 Mk. monatlich 70 Pf. Bei den Postanstalten 2,25 Mk. ohne Postgebühren. Einzelne Nummern 5 Pf. — Anzeigengebühren: die 1. Spalte 15 Pf., 2. Spalte 10 Pf., 3. Spalte 5 Pf., 4. Spalte 3 Pf., 5. Spalte 2 Pf., 6. Spalte 1 Pf. im Restemittel 10 Pf. — Anzeigengebühren: die 1. Spalte 15 Pf., 2. Spalte 10 Pf., 3. Spalte 5 Pf., 4. Spalte 3 Pf., 5. Spalte 2 Pf., 6. Spalte 1 Pf. im Restemittel 10 Pf. — Erwaigter Rabatt kann verweigert werden, wenn nicht binnen 4 Wochen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt.

Nr. 114.

Magdeburg, Sonntag den 17. Mai 1914.

25. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfasst 24 Seiten einschließlich der Unterhaltungsbeilage „Die Raft“.

Stendal-Osterburg.

Mit einer Enttäuschung hat der lebhafteste Wahlkampf um das Reichstagsmandat für den zweiten altmärkischen Wahlkreis Stendal-Osterburg geendet: für die Sozialdemokratie, die im Verhältnis zu 1912 rund 500 Stimmen weniger zählen konnte; in noch höherem Maß aber für die Nationalliberalen, die den Sieg bereits in ihrer Tasche glaubten und nun die für sie schmerzliche Tatsache buchen müssen, daß ihrem Kandidaten Bachhorst die Wente gar noch über 1600 Stimmen verschunden sind und er nur so mit knapper Not in die Stichwahl kommt.

Es wurde nämlich bis 12 1/2 Uhr nachts folgendes Stimmresultat festgestellt:

Beims (Soz.)	6 907	(1912: 7 434)	Stimmen
Bachhorst (natl.)	6 987	(1912: 8 621)	
Goesch (konf.)	12 175	(1912: 10 512)	

Bei einer um rund 500 Wähler schwächeren Wahlbeteiligung hat der Konservative also einen Gewinn von 1663 zu verzeichnen, der fast aufs Haar dem Verlust um 1634 gleicht, der die Nationalliberalen betroffen hat. Hier zeigt sich auch in Stendal wieder, was in Jerichow und was vor allen Dingen in Borna-Begau in Erscheinung trat: infolge des Hin- und Herbewanderns der Nationalliberalen fallen immer mehr ihrer Anhänger von der rechten Seite ab und kehren zu der offenen Reaktion zurück. Wenn eine Partei, die heute einen erbitterten, von persönlichen Beimißungen durchdrängten Wahlkampf gegen die Konservativen führt, morgen im Parlament und in der Presse mit denselben Konservativen den Bruderfuß tauscht, dann ist es allerdings nicht zu verwundern, wenn die Zahl ihrer Anhänger zusammenschmilzt, während die in ihrer Art doch folgerichtige und rückgratstiefe Junkerpolitik an Anhang aus den Kreisen der Eht-Nationalliberalen gewinnt.

Herr Fuhrmann, der abgedankte nationalliberale Kandidat von 1907 und 1912, wird sich ob des Erfolges, den sein bauernbündlerischer Nachfolger erzielte, ins Häutchen lachen. Und dazu wird er allerdings gerechte Ursache haben. Denn schließlich ist die ganze Kandidatur Bachhorst de Wentes doch nur zustande gekommen, weil man glaubte, durch sie auf dem Lande bessere Geschäfte zu machen, die bäuerlichen Stimmen leichter für den Bauern Bachhorst als für den „Generalsekretär“ der Schwarzmacher gewinnen zu können. Von diesem Gesichtspunkt aus haben die Nationalliberalen auch ihre ganze Agitation betrieben. Und nun trotzdem oder gerade deswegen diese Enttäuschung!

Wie war das möglich? Die Ursachen liegen, auch wenn man von dem bekannten agrarischen Terrorismus absieht, auf der Hand. Der nationalliberale Kandidat hatte von vornherein sich als Schußzöllner bekannt und, von den Konservativen in die Enge getrieben, immer aufs neue seine „wirtschaftspolitische Zuverlässigkeit“ betont. Da er hat sich sogar für Einführung neuer Zölle, z. B. auf Rahm erklärt. Dabei schien es für seine ganze Agitation nichts anderes zu geben als Bauern! Von Bauernbundsagitatoren wimmelte es im Kreis und die Polemiken in den beiden Stendaler Zeitungen — dem fortschrittlichen „Altmarkler“ und dem konservativen „Intelligenzblatt“ — erschöpften sich fast darin, nachzuweisen, wer von den beiden Parteien in den dörflichen Versammlungen den größeren Erfolg davongetragen hätte. Die Städte mit ihren, im wesentlichen doch auf ihrem Konsumentencharakter beruhenden Interessen, während des Wahlkampfes fast vollkommen ausgeschaltet und wurden erst in der allerletzten Zeit wieder entdeckt. Diese Vernachlässigung konnte sich zwar der Konservative erlauben, der im wesentlichen seinen Anhang auf den Dörfern hat. Im Jahre 1912 stammten von den 10 512 konservativen Stimmen nicht weniger als 8861 aus den Dörfern unter 2000 Einwohnern und nur 888 aus den wenigen Landstädchen (zwischen 2000 und 10 000 Einwohnern). Die Nationalliberalen waren hingegen in höherem Maß auf die Städte angewiesen. Zählten sie doch 1912 in den beiden größeren Städten Langermünde und Stendal, die über 10 000 Einwohner haben, nicht weniger als 3872 Stimmen, während in den Landstädchen 1648 und in den Dörfern 3101 Wähler für sie gestimmert wurden. Das Schwergewicht ihrer Agitation hätte also auf die Städte gelegt werden müssen. Statt dessen setzten sie diese fast ganz beiseite und trieben lediglich Bauernpolitik. Die Folge ist ein ganz erheblicher Rückgang an Stimmen gerade in den Städten, insbesondere in Stendal. Die folgende kurze Zusammenstellung mag einen Ueberblick über

die Stimmenverschiebung in den Städten geben (wobei + Zunahme und — Abnahme bedeutet):

	Natl.	Konf.	Soz.
Stendal	— 425	+ 503	— 36
Langermünde	— 98	+ 113	— 101
Osterburg	— 155	+ 69	— 7
Seehausen	— 79	+ 73	+ 10
Krandssee	— 60	+ 22	+ 15
Werben	— 43	+ 28	+ 7
Krueburg	— 60	+ 42	— 30
Bismark	— 32	+ 18	— 18
	— 952	+ 868	— 160

So zeigt sich das seltsame Bild, daß die städtischen Konservativen in sämtlichen Städten der beiden Kreise eine nicht unwesentliche Zunahme verzeichnen — von ihrem Gesamtzuwachs von 1663 entfallen allein 868, also über die Hälfte auf die Städte —, während die Nationalliberalen dort zu gleicher Zeit 952 einbüßten, ohne auf dem platten Land auch nur im entferntesten einen Ausgleich zu finden. Im Gegenteil wird eine genaue Vergleichung der Stimmenzahlen auch für die Dörfer eine fast durchgängige Abnahme der nationalliberalen Stimmen aufzeigen. Zwar findet der Rückgang auf dem platten Land in der von uns mehrfach gechilderten ungeheuerlichen Höhe der Landwirtsbündler und dem Trude der in ihrem Bezirk übermächtigen Junker eine hinlängliche Erklärung. Aber der nationalliberale Verlust in sämtlichen Städten ist nur durch eine offene Rechtschwenkung erheblicher Teile der nationalliberalen Wählerschaft zu erklären.

Nun hat allerdings auch die Sozialdemokratie an Stimmen eingebüßt, und auch in den Städten. Zwar ist ihr Verlust in Stendal mit gering — so —, aber er ist um so schmerzlicher, als der ganze Gewinn der Stendaler Wahl dem sogenannten „Heimatkandidaten“ der Junkerpartei zugefallen ist. Trotz einer noch etwas gesteigerten Wahlbeteiligung in dieser Stadt gelang es nicht, die sozialdemokratischen Stimmen ganz zu halten. Erheblicher ist der Verlust in Langermünde, wo bereits 1912 ein Rückschritt eingetreten war, und in Langerhütte, wo wir infolge Wegzugs vieler wahlberechtigter Arbeiter ebenfalls 83 Stimmen einbüßten. Für unsere Gesamtstimmenganz kommt aber entscheidend das Fehlen der Elbischiffer in Betracht, die bei der Winterwahl von 1912 dabei waren, jetzt aber fern von der Heimat ihrem Verdienst nachgehen müssen. Langermünde, Wittkau, Grieben, Werben, Krueburg und andre Orte bergen Hunderte von wahlberechtigten Schiffen, auf deren Stimmen wir sonst zuverlässig rechnen konnten. Ihr Ausbleiben erklärt fast für sich allein schon die Differenz, die zwischen der roten Wählerzahl von 1912 und 1914 klafft. Jedoch werden unsere Genossen diese Tatsachen nicht zu einem billigen Troste verwenden dürfen. Sie müssen vielmehr jetzt nach der Wahl erst die Grundfrage für zukünftige Fortschritte schaffen. Die in der Altmark in den letzten Jahren stagnierende Parteiorganisation muß jetzt ausgebaut werden und die Verbreitung der Parteipresse in ganz anderem Maß erfolgen, als das bisher der Fall war. Soffentlich handelt die Empörung über den Wahlausfall die Genossen in den Städten n. nun alles daranzusetzen, um durch eine gründliche Hausagitation den Stamm der zuverlässigen organisierten Parteigenossen wesentlich zu verstärken. Durch die Schaffung des altmärkischen Parteisekretariats, das in diesem Wahlkampf die Feuerprobe erlitt, ist der äußere Rückhalt schon geschaffen. Es gilt nun zu arbeiten!

Zunächst hat jetzt Stichwahl zwischen Goesch und Bachhorst de Wente stattzufinden. Wie sie ausfällt, darüber wird zu einem guten Teile das Verhalten der sozialdemokratischen Wähler mitentscheiden. Wir hoffen, daß sie einmütig der Parole folgen werden, die von der Kreis- und Bezirksleitung demnächst herausgegeben wird. Und wenn am Freitag abend noch bis in die letzten Viertelstunden der Stimmzählung durchaus ungewiß blieb, ob Beims oder Bachhorst mit Goesch im Stichkampf sich messen müßten, so hoffen wir, daß diese Ungewißheit eine günstige Vorbedeutung für die Zukunft birgt und damit diese Wahl die letzte im Kreise gewesen sei, die uns an dritter Stelle unter den kämpfenden Parteien sah. —

Letzte Meldung.

St. Stendal, 16. Mai. Bis 11 1/2 Uhr mittags waren gezählt für Goesch (konf.) 12 208, Bachhorst de Wente (natl.) 7033, Beims (Soz.) 6943 Stimmen. Es fehlt nur noch ein Ort aus. Somit hat Stichwahl zwischen Goesch und Bachhorst stattzufinden. —

Politische Uebersicht.

Magdeburg, 16. Mai 1914.

Gegen die Sozialdemokratie!

Am Freitag ist im deutschen Reichstag nicht nur geredet, sondern vielmehr gekämpft worden. Das Haus erlebte Stunden jener Spannung, in der hinter den gesprochenen Worten die Mächte sichtbar werden, die um die Herrschaft ringen, und in der die parlamentarische Verhandlung zum politischen Ereignis wird. Scheidemanns Rede war eine Anklage und eine Kampfanfrage. Leider war sein Gegenpart, der Vertreter des Reichszanzlers, Delbrück, nicht auf der Höhe der Situation. Man hörte von ihm nichts als Ausreden und Retourkutschchen.

Das ist schade, denn es wäre interessant gewesen, was etwa ein geschickterer Mann an seiner Stelle auf das erdrückende Anklagematerial des sozialdemokratischen Redners hätte antworten können. Scheidemann hatte in seiner Rede — zum Teil auf Grund bisher unbekannter Regierungsaften — gezeigt, wie von seiten der Behörden gegen die Sozialdemokratie und gegen alles gekämpft wird, was dem volkzeitlichen Spürsinn irgendwelcher Beziehungen zur Sozialdemokratie verdächtig erscheint. Delbrück versuchte die Dinge so darzustellen, als ob sich Scheidemann darüber beklagt hätte, daß die Regierung und die bürgerlichen Parteien die Sozialdemokratie überhaupt bekämpfen. Der Staatssekretär des Innern überdacht die Sentimentalität Scheidemanns und der ganzen Partei, wenn er glaubt, sie beklage sich über die Tatsache, daß sie bekämpft werde. Ach nein, die Sozialdemokratie will diesen Kampf; sie wird aber auch nicht davon ablassen, die Erbarmlichkeit der von dem Gegner gebrauchten Kampfmittel in jener Weise an den Pranger zu stellen, wie es Scheidemann am Freitag getan hat.

Delbrück schloß mit der Versicherung, die Regierung werde die Sozialdemokratie weiter bekämpfen, wo sich dazu die gesetzliche Möglichkeit biete. Scheidemann hatte aber in seiner Rede auf Grund gehäufte Beweise dargetan, wie dieser Kampf geführt wird, weit über die Grenzen der gesetzlichen Möglichkeit hinaus; er hatte gezeigt, daß in diesem Kampfe von der andern Seite der Boden nicht nur der Gesetzlichkeit, sondern auch der Ehrlichkeit und Anständigkeit längst verlassen worden ist. Im Hintergrund wurde eine politische Leiche davorgetragen: es war die Leiche des Geheimen Oberregierungsrats Rapp, des Direktors der öffentlich-rechtlichen Versicherung. In seiner Verteidigung wußte der Staatssekretär auch nicht ein Wörtchen mehr vorzubringen.

Das mag vielleicht zum Teil auch daher kommen, daß Delbrück genug damit zu tun hatte, sich seiner eignen Haut zu wehren. Ob ihm das gelungen ist, darüber werden die Meinungen zwischen den Parteien geteilt sein. Seinen wiederholten, fast verzweifelt klingenden Versicherungen, er habe in der Sache der Volksfürsorge ein gutes Gewissen, wird man ja im Lager der äußersten Rechten ohne weiteres Glauben schenken. Aber wie weit der Kreis dieser unbedingt Gläubigen über jenen verhältnismäßig engen Zirkel hinausgeht, ist eine andre Frage. Der äußersten Rechten ist ja jedes Mittel im Kampfe gegen die Sozialdemokratie recht; ist kein Beweis für das gute Gewissen des Staatssekretärs, daß gerade die Partei der äußersten Straußlosigkeit seine Kampfmittel für mich billigt. Tatsache bleibt es jedoch, daß der Staatssekretär im Bunde mit dem preussischen Polizeiminister die ihm amtlich gewordene Kenntnis von den Statuten einer neu zu gründenden privaten Versicherung dazu benutzt hat, eine Konkurrenz gegen dieses Unternehmen schleunigst ins Leben zu rufen. Tatsache ist, daß man das Inslebentreten der als sozialdemokratisch verdächtigten Versicherungsgesellschaft so lange wie möglich hinausgeschoben und inzwischen mit größter Verschleierung die Konkurrenz organisiert hat. Tatsache ist, daß man die „Volksfürsorge“ weil sie unpolitisch ist, nicht verbieten konnte, daß man sie aber trotzdem als politisch mißliebig bekämpft und denunziert hat. Der Staatssekretär, der auch in dieser Sache, wie gewöhnlich der Geschobene war, während die eigentlichen Schieber in Preußen sitzen, verschämt, das alles vertrage sich mit seinem Gewissen. Wäre das richtig, so müßte das Gewissen des Staatssekretärs hinsichtlich seiner Tragfähigkeit ein ganz außerordentliches sein. In Wirklichkeit hatte man aber nicht den Eindruck, als ob ihm bei dieser Sache ganz wohl zumute wäre. Delbrück hat ja seinerzeit beim Abschluß der Verhandlungen über die Reform der Krankenversicherung dem Kampfe mit ritterlichen Waffen ein löbendes Preislied gesungen, und er hat bei dieser Gelegenheit auch der Sozialdemokratie das Zeugnis ausgestellt, daß sie ihren Kampf mit ritterlichen Waffen geführt hätte. Wer aber jetzt das völlig unwiderlegt gebliebene Beweismaterial

Stuttgart, 16. Mai. (Eine interessante Tätigkeit)

Lamm nach gegenwärtig an der eifernen Mühlgrabenbrücke beobachtet. Der Unterbau soll auf etwa vorhandene schadhafte Stellen geprüft werden, damit sie ausgebessert werden können, danach soll er frisch gestrichen werden.

(Die Volksvereinsversammlung) am Donnerstag nur mäßig besucht. Die Hälfte der Besucher waren Frauen. Der Abend war hauptsächlich der Entgegennahme der verschiedenen Quartals- und Jahresberichte gewidmet.

(Gewerkschaftsartikel.) In der letzten Sitzung, zu welcher auch die Gewerkschaftsvorstände eingeladen waren, schloß sich ein Vertreter des Bauvereins Leopoldshausen und des Kleintartells Reutendorf. Unentschieden schloß die Sitzung mit 11 gegen 10 Stimmen ab.

Wahlkreis Salzweidel-Gröden.

Salzweidel, 16. Mai. (Die Sagen der Allgemeinen Ortskrankenkasse Salzweidel-Stadt) haben eine Aenderung erfahren, und zwar wird jetzt Krankengeld gewährt in Höhe von 60 Prozent des Grundlohns für jeden Wochentag mit Ausnahme des Sonntags, wenn die Krankheit den Versicherten arbeitsunfähig macht.

Bereine und Versammlungen.

Ortskrankenkasse für gewerbliche Betriebe zu Nagelsburg.

Am Freitag abend fand in der 'Reichshalle' die ordentliche Aufsichtungs-Sitzung statt, zu welcher von 20 Vereintem der Arbeitgeber 6, von 40 Berufigten-Berietern 30 erschienen waren. Der Vorsitzende der Kasse, Herr Ebermann, wies den Versammelten 15 Mitglieder (11 männliche, 4 weibliche) einen Antrag vor, den Vorsitz der Kasse zu übernehmen.

Dem getragenen Geschäftsbericht ist u. a. folgendes zu entnehmen: Die Einnahmen betragen 105.690,94 Mark, davon 99.281,42 Mark an Beiträgen; Ausgabe 94.935,51 Mark, Ueberschuß 10.655,43 Mark.

Der getragene Geschäftsbericht wurde nach eingehender Besprechung des Vorstandes und Genehmigung durch die Versammlung einstimmig genehmigt. Der Vorstand wurde mit 13 Mitgliedern wiedergewählt.

Wahlergebnisse aus dem Kreise Heilbrunn.

Table with 6 columns: Hauptwahl 1912, Stichwahl 1912, Ort, Hauptwahl 1914, Stichwahl 1914, and a final column for votes. Rows list various municipalities like Auenberg, Heilbrunn, and others.

Wahlergebnisse aus dem Kreise Stendal.

Table with 6 columns: Hauptwahl 1912, Stichwahl 1912, Ort, Hauptwahl 1914, Stichwahl 1914, and a final column for votes. Rows list municipalities like Auenberg, Stendal, and others.

Wahlergebnis 1912

Table with 2 columns: Party and Votes. Shows results for Social, National, and Catholic parties.

Wahlergebnis 1914

Table with 2 columns: Party and Votes. Shows results for Social, National, and Catholic parties.

auf ihre Volksgenossen zu schützen.

Auch eine noch so scharfe Waffe kann stumpf werden, wenn sie missbraucht wird. Wir sind mit dem Reichsfängler in dem Wunsch einig, daß die Probe auf das Exempel nicht gemacht wird. (Sehr wahr! b. d. Soz.) Aber dazu gehört guter Wille auf beiden Seiten, nicht nur ein Volk, das so gebildet ist wie das deutsche, sondern auch eine Regierung, die die Geheize achtet. Hier aber müssen wir die Behörden anklagen, daß sie zumungunsten des arbeitenden Volkes gegen die Geheize verfahren. (Lade des Präsidenten. — Der Redner steht sich überzastet um.)

Präsident Dr. Hümpf: Ich bitte derartige unzulässige Ausdrücke in Zukunft zu unterlassen.

Abg. Scheidemann (Soz.): Na, so geht es ja noch. (Heiter.)

Präsident Dr. Hümpf: Darin liegt eine Kritik meiner Geschäftsordnung. (Sehr wahr! b. d. Soz.)

Abg. Scheidemann (fortfahrend): Aber dann nehmen Sie es mir nicht übel: da steht man sich doch wirklich nach der Zeit zurück, wo Männer wie Graf Ballestrem auf dem Präsidentenstuhl gesehen haben. (Lach. Just. b. d. Soz., Heiterk. u. Just. i. Str. Präz. Hümpf verbittet sich jede Kritik.) Ich darf wohl einen persönlichen Wunsch aussprechen. (Sehr wahr! b. d. Soz.)

Redner bezieht die Handhabung des Reichsvereinsgesetzes. Er schildert die willkürlichen Verbote von Jugendversammlungen, schildert den Sturm auf das Königsberger Jugendheim, und kritisiert das Urteil des Solinger Landgerichts, in dem es heißt, alle Veranstaltungen der Arbeiterjugend, gleichviel ob Versammlungen, Ausflüge oder Spiele, seien politisch. Durch solche Polizeipräventive und solche Urteile werden klare Bestimmungen des Gesetzes mit Füßen getreten. (Lach. Just. b. d. Soz.) Ebenso steht es mit der

Politikerkämpfung der Gewerkschaften.

Den Reichsverband und die gelben Gewerkschaften, erklärt man für unpolitisch. Wenn aber die freien Gewerkschaften sich wehren, macht ihnen die Polizei fortwährend Scherereien und Schwierigkeiten. Die gelben Gewerkschaften erhalten vom Verband öffentlichen Lebensversicherungsanstalten jährlich 15 000 Mark, während der Reichsverband nur für politische Zwecke hergegeben. Über der Geheimrat Kapp, der das tut, hat die Volksfürsorge verantwortlich, daß sie ihre Gelder politischen Zwecken zuführen sollte, und als die Volksfürsorge ihn verklagt hat, hat der preussische Landwirtschaftsminister seine schützende Hand über ihn gehalten und seine privaten Verbindungen für Amtshandlungen und Minister Staatskassen erklärt. (Sturm. Hört, hört! b. d. Soz.)

Der Redner erinnert weiter an das Verbot des Streikpostens rühnen auf dem Umweg über die Strafenbehörde, an die Entziehung der Krankenversicherung, an die Ausweisung des Genossen Stanning und der Genossin Valabeneff, an die Kronprinzenbeleidigungsprozesse und an den Prozeß gegen die Genossin Luxemburg. Für uns gilt das Wort:

Kein Kattieren, sondern Kampf!

Wir setzen unsere Hoffnungen nicht auf Minister. Die jüngsten Wahlen haben ja gezeigt, daß alle Hoffnungen auf Stillstand der Sozialdemokratie vergeblich sind, daß politische Verfolgungen nur in Verfolgungen münden. (Lach. Sehr wahr! b. d. Soz.) Der Kampf unserer Elemente, es lebe der Kampf, er ist heilig und unerschütterlich notwendig, es lebe der Kampf zwischen uns und ihnen, es lebe der Kampf zwischen dem Sozialismus und dem Kapitalismus! Wir wissen, daß er nur sein Ende haben kann im Siege des Sozialismus. (Sturm. anhält. Weil, b. d. Soz., Vive la France! Erneuter Sturm. Weil, b. d. Soz.)

Abg. Dr. Gahn (Str.): Die Anwendung des § 3 des Vereinsgesetzes unterzieht der Entscheidung der Gerichte. Wir waren gegen die gewählte Fassung, wenn nicht mehrere Mitglieder für die Anwendung auf politische Vereine gegeben würde. — Das Streikpostensgesetz ist notwendig im Interesse der Sozialisten. Die Polizei ist lediglich für die Sicherheit des Verkehrs auf der Straße zu sorgen. Sollte wirklich eine Verfügung des preussischen Ministers gegen das Streikpostensgesetz ergehen, so würde das für ungesetzlich und unzulässig gelten. Das Zentrum ist immer für die Sicherung und den weiteren Ausbau des Sozialistenrechtes eingetreten. Wir begrüßen es auch, daß der Kampf der Sozialisten auch im Mittelstand Boden erzieht. (Abhänger Weiffel im Zentrum.)

Abg. Schiffer (Maastricht, natl.): Gegen den Streikpostensgesetz auf Recht des Streikpostens haben wir gesprochen. Ich erwarte, daß wir nicht anerkennen, daß die Polizei sich ergeben hat, aber wir wollen diese Mißstände auf dem Boden des gemeinen Rechts bekämpfen. An der unparteiischen Tätigkeit der Gerichte zweifeln wir gar kein Mal. (Lachen b. d. Soz.) Der Minister rühnen dann eine Resolution auf Sicherung des Wahlrechts einbringen. Diese Resolution soll sich nicht auf den Wahlposten sondern auf die höhere Zeit beziehen, die Wähler sollen Recht haben, nachzugehen, wie jemand gewünscht hat.

Staatssekretär Dr. Delbrück: Wie weit den Wahlen des Reichstages willkürlich werden kann, wird gezeigt werden. Der Reichsverband Scheidemann machte in einer Briefe von Einzelgänger der Polizeibehörden Kenntnis, daß Verhinderungsprozeß gegen sie zu haben. Diese Beschwerden gehören nur die einzelkämmerlichen Beamten, der Reichsfängler kann nur eingreifen, wenn die Einzelgänger der Polizeibehörden sich bei der Ausübung in unzulässigen Widerspruch mit der Auffassung des Reichs-

Reichsverbanden setzen. Das ist bisher in keinem einzigen Falle geschehen. Bezüglich einer allgemeinen Unterstellung der Gewerkschaften unter die politischen Vereine sind keine allgemeine Anweisungen ergangen, auch nicht vom preussischen Minister des Innern. Die vorgetragene Fassung sind Einzelfälle. Ein Widerspruch zwischen dem Verfahren der Polizei und der früheren Erklärung des Reichsfänglers, ein grundsätzlicher Widerspruch besteht nicht. (Zuruf b. d. Soz.: Kanul!) Wenn die Gewerkschaften sich vom wirtschaftlichen auf das politische Gebiet begeben, so sind sie selbst schuld. Die aus meiner Druckerlei entwendete Korrespondenz hätte Herr Scheidemann nicht zu verlesen brauchen, ich hätte gern darüber Auskunft gegeben, wenn ich darum gebeten wäre. (Zuruf b. d. Soz.) Gerade bei dieser Sache ist mein Gewissen ganz rein. Gerade weil Sie Ihre wirtschaftliche Unternehmungen von Ihren Parteizwecken nicht frei halten können, mußte die Verordnung entstehen, daß das auch hier geschehen würde, und deshalb mußte untersucht werden, ob dieses an sich, wie ich anerkenne,

nützliche und wohltätige Unternehmen der Volksfürsorge

nicht seinen Wert dadurch verlieren würde, daß es in den Dienst der sozialdemokratischen Partei gestellt wurde. (Sehr wahr! rechts.) Deshalb wurde erzwungen, ob eine gesetzliche Handhabung bestehe, es zu verbieten. (Hört, hört! b. d. Soz.) Ich persönlich habe entschieden, daß das nicht der Fall ist, und daß es unpolitisch und ungerecht wäre, das Recht zu beugen und die Bildung der Gesellschaft zu verhindern. Aber dringende wünschenswertere ist es, daß gleichzeitig ein Unternehmen von derselben Tendenz auf lokalem Boden entsteht. (Lachen u. Lärm b. d. Soz.) Deshalb hat Herr Geh. Rat Gruner in meinem Auftrag die privaten Gewerkschaften zum Zusammenstoß veranlaßt, und deshalb habe ich mich um das Zustandekommen der Volksversicherung bemüht. Ich habe also meine Pflicht nach rechts und nach links getan. Die Vorwürfe gegen Herrn Geh. Rat Kapp gehören ins Ressort des preussischen Ministers des Innern. Das die öffentlich-rechtlichen Versicherungsanstalten nicht mit anderem Maße gemessen werden wie die privaten, darüber bin ich mit dem preussischen Minister des Innern vollkommen einverstanden. Geitern über ihr Medern: „Sie rufen: Es lebe Deutschland! Wir rufen! Vive la France!“ (Lärm. Widerspruch b. d. Soz.) Was das Front, so können Sie sich über meine Ausführungen nicht wundern, war es ein Witz, so muß es natürlich Mißtrauen gegen Sie und böses Blut erzeugen! (Lach. Sehr richtig! b. d. bürgerlichen Parteien.) Die Ausweisungen des Dänen gehören zum Ressort des preussischen Ministers des Innern. Sie sind kein feindseliger Akt gegen Dänemark, sondern rühnen sich gegen einzelne, die bei uns Propaganda gegen den Bestand des Reiches entfalten. Herr Scheidemann findet uns Kampf an. Glauben Sie denn, daß wir ihn nicht aufnehmen? (Lach. Zustimmung, rechts.) Auch wir werden kämpfen, wo immer die Möglichkeit und die gesetzliche Unterlage sich bieten. (Lach. Weiffel, rechts.)

Abg. v. Seit (natl.): Die Gewerkschaften sind mit Recht zu politischen Vereinen erklärt worden, denn sie verletzten die Grenzen bürgerlicher Zulassung. Der Fund der Landwirte und der Handwerker sind politische Vereine, sie werden auch als solche behandelt. Sie wollen die Arbeiter nicht inebeln, wir wollen das Koalitionsrecht festhalten. (Zuruf b. d. Soz.: Das glaubt Ihnen ja kein Mensch!) Wir wollen nur die Ausschüsse befechtigen, die das Koalitionsrecht zu einem Koalitionsbündnis gestalten. Deshalb verlangen wir den Sturz der Arbeiterkammer. (Weiffel, rechts.)

Abg. Mumm (Str.): Man muß der Sozialdemokratie den Anschein nehmen, als ob sie das Recht hat, sich als die Arbeiterpartei zu bezeichnen. Der Staatssekretär verdient Anerkennung für sein Eintreten für die Volksversicherung, die ein Segen ist für alle nationalen und internationalen Arbeiter. Die Sozialdemokratie organisiert ihre Anhänger auch in allen möglichen Sportvereinen. Sie haben Augenblick für die Freude der Partei herbeizutreiben. Diese Vereine werden daher mit Recht für politisch erklärt. (Weiffel, rechts.)

Abg. Dr. Grabbe (Soz.): Die Resolution der Nationalversammlung zur Sicherung des Wahlgeheimnisses werden wir unterstützen. Sie enthält ja eine alle Förderung von uns. Scheidemann machte sich nicht gegen irgendein Recht einsetzender Beamten, sondern schrittens den gesamten Reichstag. (Sehr wahr! b. d. Soz.) Herr Delbrück hat eine unzulässige Unterstellung eingeschoben, immer wieder verfahren er, er selbst ist gerad und einfach. Denn über sagt er auch immer wieder: „Aber die Sozialdemokraten sind ganz besondere Menschen und müssen besonders behandelt werden.“ Das heißt doch nicht, daß Gerichtigkeit und Rechtsgleichheit hinaus, sondern auf die Strafe des streikposten Rechts. (Sehr wahr! b. d. Soz.) Herr Delbrück hat das zu verstehen gelernt mit der Rede, wir wissen ganz bestimmt, daß nicht national. Durch die einzigen Unterstellungen sind diese Vorwürfe nicht entkräftet und geschmacklos geworden. (Lach. Zustimmung b. d. Soz.) Glaubt man sich heute des Reichstages, oder sind wir deshalb Streikposten ein Witz, weil wir einen Beamten, bevor eingetragenen Beamten sind?

Mein Parteigenosse Herr von Seibitz: Ich verfolge Sie mit Ihrem vergifteten Blick unter dem Vorwand, daß Sie mindestens so ehrlich sind! (Sehr wahr! b. d. Soz.) Ich bin bereit die Entscheidung des Reichstages durch den Reichstag zu unterstützen. Werde ich mit jenem Gockel auf das Parlament der Arbeit und des

Rechts, auf den Hochruf für Deutschland geantwortet, den Sie es und zugerufen. Was ist dabei? Wenn eines Tages den Kaiser und der Präsident sich treffen werden, wird es auch heißen: Hoch Deutschland! Hoch Frankreich! Wir sind Ihnen nur immer ein paar Jahrzehnte voraus! (Sehr gut! b. d. Soz.) Das selbe Mißverständnis und Mißtrauen der Regierung trifft auch unsere Gewerkschaften. Selbst die höchsten Gerichte verstoßen täglich gegen Geist und Wortlaut des Vereinsgesetzes. Keiner Gewerkschaft ist nachgewiesen, daß sie das Uebertreten auf politische Gebiete bezweckt. Keine wirtschaftliche Organisation kann das gelegentliche Uebertreten auf das politische Gebiet vermeiden. Die Gewerkschaften sind heute genau so neutral und genau so politisch wie zur Zeit der Schaffung des Vereinsgesetzes. Woher also der Wechsel der Behandlung? Ebensovienig ist es gelungen, das Vorgehen gegen das Recht des Streikpostens zu entschuldigen. Auf diesem Gebiet hat jetzt die strengste Polizeivollmacht

Lassen Sie endlich ab von der heuchlerischen Gewalt-politik gegen die Arbeiterjugend. Wenn Sie schon bisher mit Schule und Kaserne nichts gegen uns ausrichten konnten, glauben Sie wirklich etwas zu erreichen, wenn Sie unsere Jugendvereinigungen schikanieren? (Lach. Zustimmung b. d. Soz.) Auch bei seinen Ausführungen über die Volksfürsorge ließ der Staatssekretär jede Objektivität vermissen. Interessant war seine Darlegung, wie alles auf die Beine gebracht wurde, um eine ähnliche Einrichtung zu schaffen. Die allgemeine politische Lage hat sich seit Beginn des Jahres durch die Blockbestrebungen des Zentrums merkwürdig geändert. Wir finden das Ubrücken des Zentrums und der Liberalen zur klaren Reaktion etwas merkwürdig, aber wir fürchten es nicht, um so mehr werden uns die Wähler zuströmen, um so rascher werden wir aus Deutschland ein freies Land machen. (Lachhafter Beifall b. d. Soz.)

Staatssekretär Dr. Delbrück gibt zu, den Schluß der Wendischen Rede falsch zitiert zu haben, hält aber aufrecht, daß der Auf Vive la France! etwas Ungewöhnliches und Unerklärliches habe.

Abg. Scheidemann (Soz.): Wendel hat niemand provozieren wollen. Er hat nur auf Jaurès, der geschrieben hat: „Es lebe Deutschland!“, im Geiste der Internationale geantwortet. Die Entrüstung des Staatssekretärs über den angeblichen Diebstahl, durch den ich seine Briefe bekommen hätte, kann ich nicht verstehen. Diese Affenstücke hat mir in diesem Saale ein kaiserlicher Beamter übergeben (große allgemeine Bewegung) . . . und dieser Beamte trug die Uniform eines Briefträgers. (Schallende Heiterk.)

Damit schließt die Beratung. Der Etat des Reichsfänglers wird genehmigt. Angenommen werden die Resolutionen über Schutz des Wahlgeheimnisses und Reform des Sanzleiwesens. Hierauf vertagt sich das Haus auf Sonnabend 10 Uhr. Schluß 8¼ Uhr.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Puck

Die Qualitäts-
3 Pf
Cigarette



Stiller



Wer vieles bringt, bringt jedem etwas!

Die geradezu krankhafte Reichhaltigkeit der Stiller'schen Läger bestätigt die Richtigkeit dieser Worte. Angehörige aller Gesellschaftsschichten können bei der Firma Stiller ihren Bedarf an Fußbekleidung jeder Art in der denkbar vorteilhaftesten Weise decken.

Stiefel mit feinfarbigen Chevreux-Ledereinsätzen und in neuen Phantasie-Stoffen für Damen u. Herren

Tennis- und Leinenschuhe - Alle Arten Sportschuhe

Kinder-Stiefel in reizenden Ausführungen

Breiteweg 23

Zentrale: Berlin

Vertriebsstellen: Hamburg - Lübeck - Rostock - Danzig - Königsberg - Braunsberg - Posen - Glogau - Breslau - Glatz - Magdeburg - Coblenz

Hauptpreislagen für moderne Damen- und Herren-Stiefel:

10⁵⁰ 12⁵⁰ 14⁵⁰ 16⁵⁰ 18⁵⁰

G. Gehse

Konfektionshaus
mit eigener Anfertigung (electr. Kraftbetrieb)

14 Johannisfahrtstraße 14

neben dem Wilhelm-Theater.

Sattel-Anzüge

nur modernste feine Verarbeitung, in den feinsten
größter Auswahl von 24.00 bis 54.00 Mark.

Anfertigung nach Maß zu sehr mäßigen Preisen!

1900 Zweiggeschäfte in
Neustadt • Fernerleben • Schönebeck



Das Ideal der Hausfrau
ist eine

Singer Nähmaschine

Zu haben in sämtlichen Läden
mit nebenstehendem „S“-Schild
oder durch unsere Agenten:

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

Magdeburg Breiteweg 174
Jakobstrasse 41

Brüssel 1910:
Höchster Preis.

Halberstadt, Hoher Weg 25
Burg, Scharfauer Strasse 37
Quedlinburg, Bockstrasse 12
Stassfurt, Schulzenplatz 2
Aschersleben, Besthornstr. 3

Neuhaldensleben, Magdeburger Strasse 39
Wernigerode, Breite Strasse 42
Thale, Joachimstrasse
Oschersleben a. d. B., Magdeburger Strasse 5
Schönebeck a. d. E., Salzer Strasse 6.

Reparaturen prompt und billig.

1904

Möbel Möbel

Große Auswahl in
Salons, Herrenzimmer, Speisezimmer, Schlaf-
zimmer, Küche, bürgerl. Wohnungsanordnungen
Billigste Preise!
Eigene Tischlerei und Polsterwerkstatt.
Schnelle Garantie. Transport frei.

Wilhelm Vahle
Magd.-Süduburg, am Halberstädter Str. 48.

Möbeltransporte

mindestens gesicherter Verfracht-
ung aller Größen über-
nimmt billig. 1901
Kraftstraße, M. Scharf-
auer Straße 23. Tel. 400.
Spezialbel. Weber
Ritterstraße 3, am Schloß-
platz gegenüber
früher und derzeitiger Halle
Kauf- und Gerbereistäden
Korn-, Holz- u. Korbwaren
Schneiderei, Reparatur-
arbeiten.

Bezugsquellen-Verzeichnis

Bandagen, Bandagen. Keller, Wern., Regententw. 17.	Wita, Holz, Einlassung Str. 14. W. Wiedig, Schönebeck, Bernburg.	Egels Kocher, Kaufmann, Kaufmann.
Bartrams, Bierhandl. Kühn, H. (A. Köhler), Friedr.-Str. 24. Kühn, A., Burg.	Frösche, Barbier Karl, Franz, Halberstädter Str. 61	Fröhse a. E. W. Helm, Bäck. Kond. Brückweg. Friedrich, Hermann, Kolonialwaren.
Bleicher, Kaufmann Kühn, Gustav, Bernsdorferstr.	Kolonialwaren Kühn, A., Bäck. Gröbenstr. 2. Kühn, A., Bäck. Lamm. Weg 23.	Gommern Friedr. Bismarck, Fleischmarkt. W. Dehler, Fährw. Hine, Hine, etc.
Bücher, Elze, Elze Th. Brander, Buchh., Brückw. 14.	Kohl, Holz, Gerberei Schulz, A., Halberstädter Str. 61.	Neuhaldensleben Kühn, E., Bäckerei Str. 14. Kühn, E., Bäckerei Str. 14.
Bücher u. Farben Lohse, Ernst, Fernerleben.	Karl, Holz, Gerberei Schulz, A., Halberstädter Str. 61.	Ölberg Kühn, E., Bäckerei Str. 14. Kühn, E., Bäckerei Str. 14.
Flaschen Kühn, E., Bäckerei Str. 14. Kühn, E., Bäckerei Str. 14.	Karl, Holz, Gerberei Schulz, A., Halberstädter Str. 61.	S. Kandel Kühn, E., Bäckerei Str. 14. Kühn, E., Bäckerei Str. 14.
Flaschen Kühn, E., Bäckerei Str. 14. Kühn, E., Bäckerei Str. 14.	Karl, Holz, Gerberei Schulz, A., Halberstädter Str. 61.	Schönebeck a. Elbe Kühn, E., Bäckerei Str. 14. Kühn, E., Bäckerei Str. 14.
Flaschen Kühn, E., Bäckerei Str. 14. Kühn, E., Bäckerei Str. 14.	Karl, Holz, Gerberei Schulz, A., Halberstädter Str. 61.	Stendal Kühn, E., Bäckerei Str. 14. Kühn, E., Bäckerei Str. 14.
Flaschen Kühn, E., Bäckerei Str. 14. Kühn, E., Bäckerei Str. 14.	Karl, Holz, Gerberei Schulz, A., Halberstädter Str. 61.	Wittenberg Kühn, E., Bäckerei Str. 14. Kühn, E., Bäckerei Str. 14.

Für das Bezugsquellen-Verzeichnis ist die Firma Josef Wichterich in Leipzig verantwortlich. Anfragen sind dahin zu richten.

Möbel **Möbel**

Auf Kredit

Möbel!

in grosser Auswahl!

Komplette Braut-Ausstattungen von 250 bis 5000 Mk.

Möbel	Möbel	Möbel	Möbel
1 Bettstelle	1 Bettstelle	1 Bettstelle	1 Kleiderschrank
1 Matratze	1 Matratze	1 Matratze	1 mod. Vertico
1 Kleiderbügel	1 Kleiderbügel	1 Kleiderbügel	1 mod. Divan
1 Spiegel	1 Spiegel	1 Spiegel	1 Sofa
1 Schrank	1 Schrank	1 Schrank	1 Kleiderbügel
1 Kommode	1 Kommode	1 Kommode	1 mod. Vertico
1 Stuhl	1 Stuhl	1 Stuhl	1 mod. Divan
1 Tisch	1 Tisch	1 Tisch	1 Sofa
1 Spiegel	1 Spiegel	1 Spiegel	1 Kleiderbügel
1 Schrank	1 Schrank	1 Schrank	1 mod. Vertico
1 Kommode	1 Kommode	1 Kommode	1 mod. Divan
1 Stuhl	1 Stuhl	1 Stuhl	1 Sofa
1 Tisch	1 Tisch	1 Tisch	1 Kleiderbügel

15 Anzahlung 1.50 Mk. wöchentl. 1.50 Mk.
25 Anzahlung 2.50 Mk. wöchentl. 2.50 Mk.
35 Anzahlung 3.50 Mk. wöchentl. 3.50 Mk.
50 Anzahlung 4.50 Mk. wöchentl. 4.50 Mk.

Komplette Schlafzimmer, Speisezimmer, Schlafzimmer,
jüngere Küchen, Einzelmöbel in groß. Auswahl.

≡ Anzüge ≡

für Herren, Jungen und Knaben.
Damas-Ärmel, Knäuel, Reithosen, Mannjacketts,
Korsetts, Gardinen, Strümpfen, Federbetten,
Tischdecken, Schürzen für Herren und Damen.
— Kleine Kinderwagen, mehrfache Räder 1.00 Mk. —
Klapp- u. Kinderwagen, Sand- u. Reiterwagen.
Achtung! Möbel- u. Waren-Kredit am Platze — geg. 1872

A. Friedländer

Magdeburg, Breiteweg 118. 1 Treppe.

Alte Kunden und Besuche ohne Anzahlung.
— Sonntage von 11 bis 1 Uhr geöffnet. —

Für jede Jahreszeit geeignet

Sekt Bronte

gewonnen aus dem hoch-
bewerteten Paraná-Tea
(brasilianischer Tee).
Anregend, erquickend, natur-
rein, ohne Alkohol.
Eingeführt bei der Kaiserl.
Marine, Offizier - Kasinos,
Sanatorien usw.
Kleinst für jeden Haushalt
und Familienstück.
Zugelassen auf der Ausstellung der Ge-
sundheitspflege Stuttgart, Mai-Juni 1904
Deutsche Matthe-Industrie,
G. m. b. H., Köstritz.

Teilmabrik Magdeburg
Inh. Carl Krella,
Augustastr. 32 Fernspr. 4326
Wiederverkäufer gesucht.

Größte Auswahl! mit Preis-
nachweis!

Eis- schränke

Gartenmöbel

Billigste Bezugsquelle
und eigne Fabrikation
von

Kontor-
Laden-
Restaurations-
Café-
Wohnungs-
Einfichtungen

1901

Heinrich Giesecke

Teleph. 1202, Werftstraße 2
3 Speicher, 3 Bäder.

Richard Kruse, Magdeburg-Neustadt, Lübecker Straße 103

Richard Kruse, Magdeburg-Neustadt, Lübecker Straße 103
Bücher, Zeitschriften, Briefe, und Dringensdring. Gesandtschaft. Briefkasten, Brief- und Zeitungs-
kasten, in allerhöchster Qualität, zu besten, allseitigsten, niedrigen Preisen, bei unerschütterlicher Solidität und bester
Lieferung. Große Auswahl, Zeitungs- und Zeitschriften, sowie Gesandtschaft. Briefkasten, Brief- und Zeitungs-
kasten, in allerhöchster Qualität, zu besten, allseitigsten, niedrigen Preisen, bei unerschütterlicher Solidität und bester
Lieferung.

Stimmen der Freiheit

Blätterlese der besten Schöpfungen unserer
= Arbeiter- und Volksdichter =
Herausgegeben von August Bebel

50 Lieferungshefte à 10 Pfennig

Bestellungen nehmen alle unsere Austräger
= und Buchhändler entgegen =

Buchhandlung Volksstimme, Große Münzstraße 3.

Fahrrad-Saison 1914

Konkurrenzlos billiges Angebot!

Herren - Fahrräder

komplett mit Gummis **37.00**

Außerdem 10 weitere Modelle in allen Preislagen

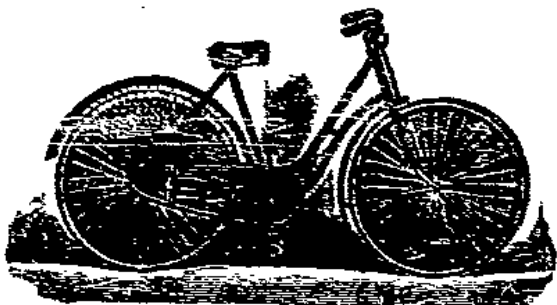
Freilauf mit Rücktritt mehr **6.50**

Damen - Fahrräder

komplett mit Gummis **47.00**

Außerdem 10 versch. Modelle bis zu den elegantesten

Freilauf mit Rücktritt mehr **6.50**



Illis-Fahrräder haben sich seit vielen Jahren glänzend bewährt!

Unerreicht in Qualität - Konkurrenzlos im Preis - Unübertroffen in Haltbarkeit

Bensch-Pneumatik anerkannt beste Bereifung

stets frische Ware - elastisch, leicht lautend und dauerhaft

Laufdecken gut und preiswert Mk. **1.60** Bergdecken extra stark Mk. **3.00** Luftschläuche garantiert dicht Mk. **1.50**

Noch nie dagewesen **Decken 4.80 - Schlauch 2.40** 1 Jahr Garantie **Hain Schläger nach wie vor** Extra Prima Mäntel nur **5.65** 15 Monate Garantie

Fahrrad-Zubehör und Bedarfsartikel staunend billig

Pedale 1.20, Fußpumpen 60 $\frac{1}{2}$, Teleskopumpen 75 $\frac{1}{2}$, Rahmenpumpen 70 $\frac{1}{2}$, Ständer 50 $\frac{1}{2}$, Achse, komplett, 25 $\frac{1}{2}$, Glocken 15 $\frac{1}{2}$, Hosenstege 10 $\frac{1}{2}$, Emaillack 10 $\frac{1}{2}$, Korkgriffe Paar 25 $\frac{1}{2}$, Ledergriffe Paar 55 $\frac{1}{2}$, Hosenspannen 5 Paar nur 10 $\frac{1}{2}$, Kurbelkette 5 $\frac{1}{2}$, Gamaschen Paar 65 $\frac{1}{2}$

Ideal-Vordergabelfederung nur Mk. **3.50**

Ich führe nur erstklassige Qualitätsware, keine Scheinofferte.

Robert Bensch



Marke „Illis“

Fernspr. 2796 Magdeburg, Breiteweg 258, an der Maltkestraße Fernspr. 2798



Marke „Illis“

Tierfotter (Vivisektion)

Gr. öffentliche Protest-Versammlung

gegen den Bau des unterirdischen Tierkafalls im altstädtischen Krankenhaus
Montag den 18. Mai, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im großen Saale der Freundschaft, Prälatenstraße 32/33.

Tagesordnung:

- Mitteilungen über 4 Tierfälle in Magdeburg.
 - Vortrag des Herrn Sanitätsrat Dr. med. Wilsinger (Dresden) über Die Tierfotter (Vivisektion), eine wissenschaftliche Verirrung und ein Fluch für Tier und Mensch. Das Salvarjan und seine 275 offiziellen Todesfälle.
 - Vortrag des Herrn Professor Dr. Paul Förster (Griebenan) über Ist ein neuer unterirdischer Tierkafall im altstädtischen Krankenhaus nötig? Die Vivisektion ist keine bloße Fachfrage, sondern vielmehr eine allgemeine Menschheitsfrage. - Protesteingabe an den Magistrat und das Stadtverordnetenkollegium.
 - Bejprechung.
- Wir laden hiermit unsere Mitbürger zu diesen aufklärenden Vorträgen über die schlimmsten und entsetzlichsten aller Tierqualereien höflichst ein und bitten, sich unsern Protesten anzuschließen. Alle Mitglieder und jeden Tierfreund eruchen wir dringend, zu erscheinen und Freunde mitzubringen. Damen sind ebenfalls herzlich willkommen.

Der Vorstand der Ortsgruppe des Internationalen Vereins gegen die Tierfotter

Mitgliedskarte 23. - Fernruf 1921.

Flugblätter und Aufklärungschriften werden dort gern unentgeltlich abgegeben.

Erde und Mutterboden

1813
Neubau Deffauer Str.

Sohlenleder - Ausschnitt

in jeder gemüthlichen Preislage empfiehlt
1921

Mohung-Einrichtung

Sehr gute in Spiegel, Tisch, Sofa, Stühle, 2 engl. Betten, in Pat. Metall, mod. beistehender Uhr, von 330.00 ab. **Häuser, Tischler, Eisenstr. 21.**

Reelle Leute

erhalten bei mir, wie seit Jahren bekannt, zu kolossal billigen Preisen alle Arten, Goldwaren, Ketten, Handharmonikas, Nickelwaren, auch

Teilzahlung

Fahrzeile, gesch. Marke, Anzahl. 20-40 Mk. Monatsrate 7-15 Mk. **Lehmann & Co., Carlshofstr. 9.**

Ein Posten Taschenuhren

Uhrketten, Feuerzeuge, Mund-u. Ziehharmonikas enorm billig zu verkaufen. 1945
Händler wollen Engros-Preisliste verlangen.
33 Berliner Str. 33

J. Knauel & Bessel

gegenüber der „Volksstimm“

Zigarren

Ganz besonders empfehlen wir unsere vorzüglichen Pfeffer von besseren Zigarren

10 Stück 40 Pf. 10 Stück 68 Pf.

Karl Köster

Uhrmacher - Schneider - Tischler
Sandberg, Halberstädter Str. 58
gegenüber dem Bahnhof

Anfertigen

empf. Buchholz, Volkstimmstr.

Fahrradmäntel

Gummis - Leders - 1/2
Bensch, Breiteweg 258.

Gelegenheitskauf!

Große Sohlen braune echte Schöne-Darm-Schwarzstiefel, mod. Form, sehr gute Qualität, Paar 6.50 Mk. Solange Vorrat.
Schönebergstr. 15, Koch.

Reelle Leute

erhalten bei mir, wie seit Jahren bekannt, zu kolossal billigen Preisen alle Arten, Goldwaren, Ketten, Handharmonikas, Nickelwaren, auch

auf Teilzahlung!

H. Kreil

Katharinenstraße 11.

Reelle Leute

erhalten bei mir, wie seit Jahren bekannt, zu kolossal billigen Preisen alle Arten, Goldwaren, Ketten, Handharmonikas, Nickelwaren, auch

auf Teilzahlung!

H. Kreil

Katharinenstraße 11.

Reelle Leute

erhalten bei mir, wie seit Jahren bekannt, zu kolossal billigen Preisen alle Arten, Goldwaren, Ketten, Handharmonikas, Nickelwaren, auch

auf Teilzahlung!

H. Kreil

Katharinenstraße 11.

Haben Sie schon?

meine billigen Preise gesehen?

Große Auswahl in Herren - Anzügen, Paletots, Hosen, Frackwesten, Lederschuhen, Lederjacken, Wäsche, etc. etc. in jeder billigen Preislage.

Absätze für Damen Anz. 15 20 25 30 35 40 Pf.

Gummiwaren-Haus

Breiteweg 222 u. Sophienbergstr. 12/13.

Reelle Leute

erhalten bei mir, wie seit Jahren bekannt, zu kolossal billigen Preisen alle Arten, Goldwaren, Ketten, Handharmonikas, Nickelwaren, auch

auf Teilzahlung!

H. Kreil

Katharinenstraße 11.

Reelle Leute

erhalten bei mir, wie seit Jahren bekannt, zu kolossal billigen Preisen alle Arten, Goldwaren, Ketten, Handharmonikas, Nickelwaren, auch

auf Teilzahlung!

H. Kreil

Katharinenstraße 11.

Reelle Leute

erhalten bei mir, wie seit Jahren bekannt, zu kolossal billigen Preisen alle Arten, Goldwaren, Ketten, Handharmonikas, Nickelwaren, auch

auf Teilzahlung!

H. Kreil

Katharinenstraße 11.

Reelle Leute

erhalten bei mir, wie seit Jahren bekannt, zu kolossal billigen Preisen alle Arten, Goldwaren, Ketten, Handharmonikas, Nickelwaren, auch

auf Teilzahlung!

H. Kreil

Katharinenstraße 11.

Reelle Leute

erhalten bei mir, wie seit Jahren bekannt, zu kolossal billigen Preisen alle Arten, Goldwaren, Ketten, Handharmonikas, Nickelwaren, auch

auf Teilzahlung!

H. Kreil

Katharinenstraße 11.

Zum Pfingstfest

habe eine große Auswahl in Herren - Anzügen, Paletots, Hosen, Frackwesten, Lederschuhen, Lederjacken, Wäsche, etc. etc. in jeder billigen Preislage.

Heinemann & Patermann

Magdeburg, Breiteweg 129.

Ballsfeier der Stadt Magdeburg

zum 100-jährigen Jubel der Stadt Magdeburg
am Sonntag den 21. Mai 1914.

Programm:
8 Uhr: Ball des Landwehrbataillons - (Erlaubnis)
9 Uhr: Ball des Landwehrbataillons - (Erlaubnis)
10 Uhr: Ball des Landwehrbataillons - (Erlaubnis)
11 Uhr: Ball des Landwehrbataillons - (Erlaubnis)
12 Uhr: Ball des Landwehrbataillons - (Erlaubnis)

Reelle Leute

erhalten bei mir, wie seit Jahren bekannt, zu kolossal billigen Preisen alle Arten, Goldwaren, Ketten, Handharmonikas, Nickelwaren, auch

auf Teilzahlung!

H. Kreil

Katharinenstraße 11.

Reelle Leute

erhalten bei mir, wie seit Jahren bekannt, zu kolossal billigen Preisen alle Arten, Goldwaren, Ketten, Handharmonikas, Nickelwaren, auch

auf Teilzahlung!

H. Kreil

Katharinenstraße 11.

Reelle Leute

erhalten bei mir, wie seit Jahren bekannt, zu kolossal billigen Preisen alle Arten, Goldwaren, Ketten, Handharmonikas, Nickelwaren, auch

auf Teilzahlung!

H. Kreil

Katharinenstraße 11.

Die Kommune

Erkauft von P. u. V. Marguerite

Preis je St. 1.25 Mk.

Buchhandlung Volksstimme

Burg.

Nach der Reichsversammlung vom 19. Juli 1911 sind die Mitglieder einer jeden Krankenkasse zur Entnahme von Medicamenten die Wahl unter den Apotheken frei.

Apoll, Hirsch, Löwen-Apotheke.

Reelle Leute

erhalten bei mir, wie seit Jahren bekannt, zu kolossal billigen Preisen alle Arten, Goldwaren, Ketten, Handharmonikas, Nickelwaren, auch

auf Teilzahlung!

H. Kreil

Katharinenstraße 11.

Reelle Leute

erhalten bei mir, wie seit Jahren bekannt, zu kolossal billigen Preisen alle Arten, Goldwaren, Ketten, Handharmonikas, Nickelwaren, auch

auf Teilzahlung!

H. Kreil

Katharinenstraße 11.

Reelle Leute

erhalten bei mir, wie seit Jahren bekannt, zu kolossal billigen Preisen alle Arten, Goldwaren, Ketten, Handharmonikas, Nickelwaren, auch

auf Teilzahlung!

H. Kreil

Katharinenstraße 11.

Willy Hartens Nachf.

Rathenbühnenstr. 15, bündl. am Johannisberg
früher Johannisbergstr. 1.

Die besten Englischeder-Hosen

Schönebergstr. 15, bündl. am Johannisberg

Signe Bechhoff. Billige Preise.

Burg.

Nach der Reichsversammlung vom 19. Juli 1911 sind die Mitglieder einer jeden Krankenkasse zur Entnahme von Medicamenten die Wahl unter den Apotheken frei.

Apoll, Hirsch, Löwen-Apotheke.

Reelle Leute

erhalten bei mir, wie seit Jahren bekannt, zu kolossal billigen Preisen alle Arten, Goldwaren, Ketten, Handharmonikas, Nickelwaren, auch

auf Teilzahlung!

H. Kreil

Katharinenstraße 11.

Reelle Leute

erhalten bei mir, wie seit Jahren bekannt, zu kolossal billigen Preisen alle Arten, Goldwaren, Ketten, Handharmonikas, Nickelwaren, auch

auf Teilzahlung!

H. Kreil

Katharinenstraße 11.

Reelle Leute

erhalten bei mir, wie seit Jahren bekannt, zu kolossal billigen Preisen alle Arten, Goldwaren, Ketten, Handharmonikas, Nickelwaren, auch

auf Teilzahlung!

H. Kreil

Katharinenstraße 11.

Kleine Chronik.

Ein „Fertum“ um 400 000 Mark.

Das Leipziger Landgericht hat ein gerade jetzt interessierendes Urteil gefällt. Die verwitwete Privatierin Pauline Peterjen in Leipzig war vor einiger Zeit wegen mehrjähriger Steuerhinterziehungen von den Staatsbehörden in eine Geldstrafe von 4000 Mark genommen worden. Dagegen hatte die Verurteilte richterliche Entscheidung beantragt, da sie auf eine Erniedrigung der Strafe hoffte. Sie erzielte aber den gegenteiligen Erfolg, denn die zweite Strafkammer des Leipziger Landgerichts verurteilte sie zu 16000 Mark Geldstrafe, da sich während der Verhandlung herausstellte, daß sie sich bei der Veranlagung zum Wehrbeitrag um nicht weniger als 400 000 Mark „geirrt“ hatte.

Der „Weiberbraten“ zu Berghausen.

Die Milchfrauen von Berghausen in der Pfalz begingen dieser Tage das Fest des sogenannten Weiberbratens. Man wollte nach 8-jähriger Unterbrechung den jahrhundert alten Brauch wieder zu Ehren bringen. Mit dem „Weiberbraten“ hat es folgende Bewandnis: Nach einer Tradition sollen im Jahre 1706 39 Milchweiber von Berghausen auf ihrem Gange zum Markte nach Speier in dem Gutleutshaus am Tafelbrunnen eine Feuerbrunst bemerkt haben. Da kein Wasser zum Löschen des Feuers in der Nähe war, versuchten die tapferen Frauen kurz entschlossen das Feuer mit der Milch zu löschen, die für den Markt bestimmt war. Ob die Frauen bei dieser Löscharbeit einen Erfolg zu verzeichnen hatten, darüber wird nichts berichtet. Aber das Negativ des ehemaligen Gutleutalmosen erkannte dankbar diese selbstlose Handlungsweise der Berghäuser Milchfrauen an und bestimmte, daß ihnen alljährlich an dem Gedächtnistage, dem Montag nach dem Dreifönigstfest, 15 Pfund Kalbfleisch, 14 Pfund Rindfleisch und 15 Pfund Schweinefleisch mit Brot verabreicht wurde. Seit Beginn des 19. Jahrhunderts wurde dieses Almosen in Geld verabreicht, und werden noch heute jedes Jahr 4 Gulden 45 Kreuzer (8,50 Mark) durch das Bürgerhospital zu Speier als dem Rechtsnachfolger des Gutleutalmosen an das Bürgermeisteramt nach Berghausen ausbezahlt. Man kann diese Ausgaben in den Rechnungen der Stadt Speier bis zum Jahre 1714 verfolgen. Daß eine Stiftungsurkunde nicht mehr aufzufinden ist und die Rechnungen nicht weiter verfolgt werden können, hat darin seinen Grund, daß das Aktenmaterial vom Jahre 1555 bis 1714 bei einem Brande vernichtet worden ist. Als sich zu Anfang des neunzehnten Jahrhunderts das Bürgerhospital zu Speier weiterte, den Betrag weiter zu zahlen, wurde es durch die königliche Regierung am 7. September 1821 zur Weiterzahlung verurteilt. Von anderer Seite wird die Entstehung des Weiberbratens auf ein Weibrecht des Gutleutshauses in der Berghäuser Gemarkung zurückgeführt. Nach der einen wie der anderen Darstellung kann dieser echt pfälzische Brauch ohne Zweifel auf eine mehrere hundert Jahre zählende Geschichte zurückgeführt werden.

Explosionkatastrophen in Amerika.

Die Anlagen der Mexican Grude Rubber Company in Detroit (Michigan) sind durch eine furchtbare Gasolineexplosion vernichtet worden. Zehn Arbeiter fanden ihren sofortigen Tod unter den Trümmern, drei andre sind tödlich verletzt. — Dilett, die riesige Lumpenanlage der Standard Oil Company in Unionville im Staate New Jersey, steht in Flammen. Bisher sind zwei je 30000 Barrels fassende Tanks explodiert. Soweit bekannt ist, hat das Feuer keine Opfer an Menschenleben gefordert.

Autounfall.

Bei dem Zusammenstoß eines Personenzuges mit einem Automobil im Staate Illinois sind drei Automobilisten getötet worden. Die Namen der Verunglückten, anscheinend Deutscher, sind John Studovich und Frau und Frau Dstar Meier aus Marine (Illinois).

Die Macht der Uniform.

Vor der Uniform hat unser Bürgertum einen höllischen Respekt; nur die Anbetung der Uniform hat den Genietreich des Schuhmachers Vogt möglich gemacht. Einen weitem Beitrag zu diesem Kapitel liefert folgende hübsche Geschichte:

Durch seinen Tod als Schwindler entlarvt wurde ein falscher Maat, der seinen Erzählungen nach von der Marine „als schwindelfreier Mann“ nach Berlin kommandiert war. In der Gastwirtschaft von Solf in der Oranienburger Straße 38 quartierte sich 2 Tage nach Ostern ein angeblicher Oberwachmeister am aat Otto Vogt ein, der auch eine Uniform seiner Charge trug. Der Mann, der ein Zimmer hinter dem Schankraum erhielt, erzählte, daß er von Kiel aus auf das Luftschiff „Sachsen“ abkommandiert sei, das noch in der Halle liege. Sobald das Schiff aufsteige, müsse er seinen Dienst antreten. Bis dahin habe er noch Urlaub. Auch erst beim Dienstantritt bekomme er seine Lohnung. Seine Sachen habe er auf dem Lehrter Bahnhof liegen lassen, um sie später gleich nach der Station des Luftschiffs zu bringen. Der Mann trat gewandt auf, wußte sehr interessant zu erzählen und gewann sich unter den Gästen bald viele Freunde, die ihm gern zuhörten. Soldaten, die in der Wirtschaft verkehrten und dem Oberwachmeistermaat die gebührenden Ehrenbezeugungen erwiesen, zeigte er sich sehr leutselig. Mit Einjährigen und andern Gästen trank er auf deren Kosten gern ein Glas Bier, im Laufe des Tages in der Regel ein nicht allzu geringes Quantum. Im übrigen lebte er bis zum Eintreffen der Lohnung einweilen auf Kosten der Wirthe. Zweifellos diese schon ohnehin ebenjowenig wie die Gäste an der Echtheit ihres Oberwachmeistermaats, so wurden sie in ihrer Ueberzeugung noch gestärkt, als eines Tages ein Matrose erschien, nach seinem Vorgetreten fragte, vor ihm iram stand, ihm ein Buch vorlegte, es nach einigen Eintragungen wieder erhielt und dann mit einer strammen Kehrtwendung wieder verschwand. Der Maat erzählte darauf, es habe sich um Eintragungen in ein Signabuch gehandelt. Auch von seinen Familienverhältnissen sprach der Maat wohl hin und wieder, und dabei gab er an, daß sein Vater Polizeikommissar in Breslau sei.

Am Sonnabend erkrankte der Gast aus Kiel. Ein Arzt, den die Wirthe holten, wollte ihn gleich wegen Alkoholergiftung nach dem Garnisonlazarett in der Scharrhorststraße bringen lassen, dagegen sträubte sich aber der Mann. Er meinte, es könne ihm doch sehr unangenehm werden und schaden, wenn seine Vorgetreten erzählen, daß er an Alkoholergiftung im Lazarett liege. Der Arzt nahm Rücksicht darauf. Am Mittwoch aber wurde es so bedenklich, daß er die Verantwortung nicht länger tragen wollte, und nun ließ er ihn ohne weiteres nach dem Lazarett bringen. Dort starb am Freitag der Maat.

Die Wirthe meldeten seinen Tod telegraphisch dem „Vater“ in Breslau, erhielten aber sofort die Antwort, daß es dort einen Polizeikommissar Vogt nicht gibt. Und die Lazarettverwaltung erhielt aus Kiel den Bescheid, daß ein Oberwachmeister-Maat Vogt weder dort steht noch nach Berlin abkommandiert ist. Die weiteren Ermittlungen in Berlin ergaben, daß der Mann, der seine Anwesenheit in Berlin wiederholt damit begründet hatte, daß zum Luftschiffdienst nur „schwindelfreie“ Männer von der Marine kommandiert würden, ein arger Schwindler gewesen sein muß. Außer Solf hat er nach den bisherigen Feststellungen auch schon sechs andre Wirthe heimgesucht. Auch dort hat er, wie erit jetzt bekannt wurde, ebenso wie in der Oranienburger Straße, nicht nur auf Kosten von Wirten und Gästen gut gelebt, sondern sie zum großen Teil auch noch erheblich angeborgt. Wahrscheinlich hat er aber auch bei einem Einbruch, der vor acht Tagen bei Solf verübt wurde, seine Hand im Spiele gehabt. Es unterliegt kaum einem Zweifel, daß der Maat Einbrecher, die die Wechselkassette plünderten und außerdem Wein, Zigaretten und Liköre mitnahmen, nach Geschäfts-schluß eingelassen hat. Einer seiner Spießgesellen dabei war sicher der Matrose

mit dem Dienstabuch. Wer nun aber der verstorbene „Maat“ ist, weiß man noch nicht. Seine Leiche wurde nach Aufdeckung des Schwindels vom Garnisonlazarett nach dem Schauhaus gebracht. Der tote Schwindler ist etwa 30 Jahre alt und ungefähr 1,70 bis 1,75 Meter groß. Er hat ein glattrasiertes Gesicht und erklärte das in seinen Erzählungen damit, daß Prinz Heinrich während seines Kommandos auf dem „Elsä“ den Mannschaften das Vortragen unterjagt habe.

Bahrscheinlich hat sich der angebliche „Maat“ den Namen Vogt beigelegt in Anlehnung an den „Hauptmann von Köpenick“.

In Preußen ist kein Ding unmöglich.

Eine 360 Jahre alte Polizeiverordnung ist von der hohen Behörde zu Hoffnungssthal ausgegraben worden. Sie gibt bekannt:

Straßenreinigung.

Nach der Jülich-Bergischen Polizeiverordnung vom 10. Oktober 1554, die heute noch gültig ist, sind die Hauseigentümer verpflichtet, Samstags vor ihren Häusern die Straße zu reinigen Öffnungsthal, den 9. Mai 1914.

Die Polizeiverwaltung.

Der Bürgermeister: Haumann. Der Zusatz „Jülich-Bergisch“ bewahrt vor dem Gedanken an einen Druckfehler. Seit dreihundert Jahren ist der letzte Herzog von Jülich verstorben, jahrzehntelange Erbfolgekämpfe sind über die Lande hinweggedraht, viele Herren haben regiert und sind hinabgefallen, alles ist vergänglich, nur die Polizeiverordnung währet ewiglich. Es fehlt ihr nur noch der Himmel, daß die Riffelrater, die ihrer nicht achten, mit dem Halbesen angetan auf offenem Markte gestäubt werden.

Der Hecht von Teterow.

Auf dem Marktplatz von Teterow, der durch Reuter berühmten medlenburgischen Stadt, wird demnachst der Marktbrunnen Professor Wilhelm Wandichneiders, des Berliner Bildhauers, aufgestellt werden, der eine alte Schnurte kunstlerlich verkörpert. Die Teterower, so berichtet die Sage, haben einmal einen riesigen Hecht gefangen, der wahrhaft der großherzoglichen Tafel würdig war. Darum beschloßen sie nun auch, das schöne Tier aufzubewahren, bis der Landesvater käme, und es ihm dann vorzuführen. Sie kamen da auf die kluge Idee, den Hecht wieder in den See zu setzen. In feierlicher Handlung fuhren sie hinaus, gaben dem Hecht seinem Element wieder, und um die Stelle nun auch genau wiederzufinden, schnitten sie bei der Aussetzung in den K a h n e i n e K e r b e und legten damit frohlich wieder heim. Die Geschichte wurde bekannt, und wenn Teterower mit andern Medlenburgern zusammen sind, fragt man sie, ob sie schon den Fisch wieder hätten. Nun wollen sie ihn alle als Sinnbild der Stadt auf dem Markte haben. Für den Brunnen dichtete Paul Warnde folgende Inschrift:

„Wec sünd sünd klant, un wed sünd däsüg,
Un wed, de sünd wat abernäsüg,
Lat sei spjötten, Kinnings, latit;
De Klot hott lürrt, dei gelt is jatit.“

Todessturz zweier Militärflieger.

Am Freitag sind wieder zwei englische Militärflieger ums Leben gekommen. Die Flieger flogen in einem Geschwader von Montrose in Schottland nach Alberghot. Als sich das Geschwader in einer einsamen Gegend bei North Allerton befand, täuschten sich die Führer im dichten Morgennebel. Sie glaubten sich in der Höhe zu befinden, während sie dicht über dem Erdboden waren. So fuhr einer der Flieger in voller Geschwindigkeit auf eine Hecke los. Das Flugzeug wurde zerschmettert und seine beiden Führer, Leutnant Empson und sein Mechaniker, fanden dabei den Tod.

Die Pest.

Die „Times“ meldet aus Schanghai: In Hongkong sind in der letzten Woche 215 Pestfälle und 173 Todesfälle festgestellt worden; seit Beginn des Jahres sind im ganzen 1228 Fälle und 1112 Todesfälle vorgekommen.

Färberei Dalichow reinigt und färbt schnell, billig und gut. **Läden:** Schwibbogen 1, Hasselbachplatz, Bahnhof- u. Kronprinzenstr., Ecke, Lüneburgerstraße 2a, Lübeckerstraße 25 a. Tel. 4019.

Leder-Ausschnitt Schuhmacher-Bedarfsartikel, Schäftepperei und sämtliche Artikel für Filz- und Gelpantschelmacher empfiehlt zu billigsten Tagespreisen. **Lederhandlung Gustav Arnold** Halberstädter Straße 110b. **Gustav Heutlings Roßschlächterei** m. elektr. Betrieb W. Sudenburg, Halberstädter Straße 91. — Fernruf 3549.

Wir empfehlen in reicher Auswahl
Garnierte Damenhüte
Letzte Neuheiten in Fassons und Garnituren
vom einfachsten bis elegantesten Genre.
Backfisch-Hüte Garniert u. ungarnt
Kinder-Hüte | **Schulhüte**
in hervorragender Auswahl, einfach und reich garniert | in blau, weiss u. vielen versch. Formen
Südwest, Mützen, Hauben in allen Preislagen und Ausführungen.
Bazar-Magdeburg Ecke Jakobs- u. Peterstraße
Filialen: Sudenburg, Buckau, Neustadt, Wilhelmstadt, Gr.-Ottersleben

Kostümröcke in schwarz Cheviot- u. Kammgarnstoffen, in marineblau Cheviotstoffen, in grau Kammgarn- und Wollstoffstoffen, in weiß und buntfarbenen Waschstoffen. gute Qualitäten — bekannt billig!
Damen-Paletots in schwarz Tuch und farbig. Gelfjacket
Better-Loden-Belerinen und Bozener Mäntel in guten imprägnierten Loden.
Kostümstoffe in schwarz und marine Stoffen, in Kammgarn- und Wollstoffstoffen. gute Auswahl — sehr billig!
Kleiderstoffe und Colliennes in allen neuen Farben.
Neueste Wollmuffelne Waschstoffe, Strick-, Popeline, weisse und creme Waschstoffe, neue Gewebe, sehr preiswert.
Gardinen Künstler-Gardinen und Stores, Englisch Fall-Gardinen, abgepaßt und vom Stück, Fall-Bettdecken, Rouleaus u. Kanten, große Auswahl, sehr billig
Stuben- und Salon-Teppiche Plüsch-, Tisch- und Wivan-Decken, Teppichdecken — Schlafdecken, Bettvorleger — Säuer — Einoleum.
Bunte Möbel-Plüsch einfarbige glatte und gemusterte Plüsch. — große Auswahl, bekannt billig. — Außerordentlich großes Lager
Reinen- und Baumwollwaren Federdicke Zulette und Körper, Doppelt gereinigte Bettdecken, Bettwäsche — Tischwäsche ferne Damenwäsche Herren-Wäsche und Tritstagen in allen Arten, bekannt billige Preise. Sehr günstig verkaufte Coupons
Herren-Anzugstoffe Knaben-Cheviots u. Waschstoffe
Eiserne Bettstellen und Matratzen! Wie in allen andern von mir geführten Waren werde ich auch hierin nur mittlere gute Qualitäten bringen und dieselben zu bekannt billigen Preisen verkaufen.
A. Karger Große Marktstraße 8.

Für Lauben! Herren all. Stände mit tadell. Ver. gangenheit, welche auch befriedigt sind, sich in ein. neuen Verus eine gut dot. Stell. mit fest mach. Einl. 1901 zu begründen und sich als Inspektoren od. Generalagenten ein. erl. deutsch. Feder- u. Unfoll. versicherungsgesellsch. ausbild. lass. mod. belieb. Fern. seb AR 351 an Herrn Rud. Wisse, Magdeburg, 5. r.
Will. Brenholz Pantin-Abf. troden, frei Keller 10 Sad 5 M., 5 Sad 8 M. Will. Hohmann, Halberstädter Straße 28.
Gebüte Blätterinnen finden bei uns das ganze Jahr hindurch lohnende Beschäftigung. 2011 Arbeitszeit von 8 bis 6 Uhr.
Alfred Lewin & Co. Victoriastraße 7.



Damen-3-Knopf-Schuh
 sammt Oberleder,
 mit Lacklacke, ameri-
 kan. Absatz Extrapreis

Extra billige Preise für Schuhwaren

- Damen-Lack-Halbschuhe** 8.50
 mit Ledereinlagen, in Knopf- und Schnür-
 form, vornehme Form, ladelose Passform
- Damen-braun Halbschuhe** 6.50
 Chevreau imitiert, Knopf- u. Schnürform,
 elegante Formen
- Damen-braun Riemen-Halbschuhe** 8.25
 in moderner heller Farbe, Lederimitation,
 hervorragender Sitz
- Damen-weiß Stoff-Halbschuhe** 3.50
 ideale Form, bequemer Sitz

- Herren-Schnür-Stiefel** 4.95
 Derby, Lacklacke, Preisfallen
- Herren-Schnür-Stiefel** 7.50
 Hindbörleher, mit und ohne Lacklacke,
 Lederimitation, Preisfallen
- Herren-Schnür-Stiefel** 10.75
 Prima Leder, Derby, Lacklacke, in
 moderner Form
- Herren-braun Schnür-Stiefel** 8.25
 amerikanische Form, mit und ohne
 Lacklacke

Kinder-Stiefel

- Oesen- und Agraffen-Stiefel** mit extra harter Sohle Größe 31-35 3.90 27-30 **3.25**
- Schnürstiefel** in bequemer Form Größe 31-35 4.75 27-30 **4.00**
- Braune Schnürstiefel** moderne Form Größe 31-35 4.95 27-30 **4.45**
- „Buffalo-Bill“, der ideale Schulstiefel** Rindbock, wasserdicht, unzerstörlich Größe 31-35 7.50 27-30 **6.75**

Sandalen

- Herren-Rindleder-Sandalen** 4.25
- Damen-Rindleder-Sandalen** 3.50
- Damen-Segeltuch-Sandalen** 1.65
- Kinder-Rindleder-Sandalen** Größe 31-35 2.65 27-30 2.30 22-25 **1.95**
- Kinder-braun Segeltuch-Sandalen** 1.35 1.10 **95**

Adolph Michaelis

Ratswageplatz 1 u. 2, an der Fontäne.

Beachten Sie die

Extra-Angebote

in dieser Woche!

Hermann 2080
Zadek
 Breiteweg 35, gegenüb. Ulrichstr.
 Verkauf eine Treppe.

Waschstoffe für Kleider u. Blusen, neueste Muster in Boile, Krepon, Musselin, Zephir Meter **1.25 bis 2.25**

Stickereistoffe in Batist und Boile, mit reich gesticktem Bolant, Meter **4.50 3.90 3.00 2.00**

Frottéstoffe in weiß und farbig, für Röcke und Kostüme, beste Fabrik, 110/130 cm br. Nr. **4.25 bis 2.25**

Reste für Kostüme, Kostümröcke, Mäntel, Knaben-Anzüge u. Hosen, 180/160 cm breit, darunter beste Herren-Anzugstoffe, Wert Meter bis 9.00 Meter **5.50 4.50 3.00 2.00 1.50 1.00 u. 75**

Gardinen-Resbestände für 1 bis 2 Fenster **sehr billig**, bis 1.50 Meter lang, beste Ware jeder Art **1.00 75 50**

Kostüm-Röcke schwarz u. blau von **5.00 u. 3.50** an Sportfarben von **1.80** an Waschstoffe von **2.00** an nur moderne Schnitte.

Rouleaustoffe weiß, creme, gold, extra billig!

Damen-Mäntel schwarz und blau Panama **12.00** imprägnierter Gunmit-Erfaß **18.00**

Wetterpelerinen u. -mäntel für Damen u. Kinder, besond. preiswert.

Diejenigen Arbeiter

welche ihren Anzug, Paletot, Gehrockanzug usw. gut passend, haben im Anzug und doch mäßig im Preise kaufen wollen, gehen zu „Schrimmer“
 295
 Magdeburg, Alte Ulrichstraße 3
 Sie werden finden Sie eine große Auswahl aller Art Herren-gewänder. Man bedient Sie aufmerksam und freundlich und achtet darauf, Sie so gut zu bedienen, daß Sie Beran-lustung haben, dieses Haus weiter zu empfehlen.
 Also kommen Sie!
 „Schrimmer“
 Magdeburg, Alte Ulrichstraße 3.

Bettfedern-Reinigungsanstalt
 mit elektr. Betrieb

Spezial-Betten
 Abteilung
 Friedrich
 Portfeldt
 Magdeburg A.M.
 Agnetenstr. Ecke

Neu aufgenommen:
Metall-Bettstellen
 Matratzen.

Basta-Wein
 das Beste bei Kostarmel, Erfrischung und Magenleiden usw. Flasche 1.50 und 1.75 Mark
 In allen einschlägigen Geschäften zu haben.

Große Auswahl in getragenen Stiefeln und Arbeitsstiefeln findet man bei **Fritz Böhme, Jakobstr. 21.**

Sertige Betten, Bettfedern und Sallette garantiert gute Qualität, können Sie wirklich recht und billig bei **Walter Anger, König. Schütz. Salabür. 7.**

Brunnen-Anlagen für Gartenanlagen sowie alle Wasserarbeiten führt aus **Walter Anger, König. Schütz. Salabür. 7.**

Amateur-Photographen einem Verein, d. gute Bibliothek n. Atelier hat, beizutreten wünschen, wollen sich an folg. Herren wenden: **Herrn A. Koch, Ulrichstr. 34, Kass. H. Hoffmann, Steinbühlstraße 12, G. Jakob, Schmidtstr. 8.**

Total-Ausverkauf
 wegen Geschäftsaufgabe!
 Nur noch 2 Wochen dauert der Verkauf und nach diesem wichtigen Termine, um günstig zu kommen, nochmals bedeutend ermäßigt.
Wannenturwaren, Kleiderstoffe, Damen-Garderobe, Herren- und Knaben-Anzüge alles ganz bedeutend unter Preis.
L. KRAMER
 1730 Hohepfortstraße 64.
Total-Ausverkauf
 wegen Geschäftsaufgabe.

10-20 Mark!

Anzahlung liefere ich
Original-Excelsior-Fahrräder auf Teilzahlung

Jedermann ist hier imstande, sich ein Fahrrad anzuschaffen! Sie haben nicht nötig, gleich 50 Mark anzuzahlen, wie meistens verlangt wird. Kaufen Sie nur Original-Excelsior, Sie werden sehr zufrieden sein! Ich halte stets grosses Lager in Original-Excelsior- und D-Zug-Fahrrädern, von 60 Mark an bis zu den feinsten Ausstattungen! Nur in meinen nachfolgenden Geschäften erhalten Sie Excelsior-Fahrräder:

Albert Brennecke
 Generalvertreter der Excelsior-Fahrradwerke.
 M.-Sudenburg, Halberstädter Str., Ecke Westendstr. Fernspr. 4944.
 Filiale M.-W.: Gr. Diesdorfer Str. 23.
 Filiale M.-N.M.: Lübecker Str. 24.

13. Kapitel.

Die Gattin hatte diesmal in der Zeit pramit gearbeitet. Am Nachmittag des vorigen Tages hatte sie den größten Teil von dem Geld, das sie in der letzten Woche für die Wohnung besorgt hatte, in der Tasche bei sich. Er fragte sich, ob sie das Geld nicht vielleicht irgendwo verloren hätte. Er suchte in der Wohnung nach dem Geld, aber ohne Erfolg. Er fragte sich, ob er das Geld nicht vielleicht irgendwo verloren hätte. Er suchte in der Wohnung nach dem Geld, aber ohne Erfolg.

Sein Sage in Paris.

Die jungen Leute, die in Paris sind, sind sehr glücklich. Sie sind sehr glücklich, weil sie in Paris sind. Sie sind sehr glücklich, weil sie in Paris sind. Sie sind sehr glücklich, weil sie in Paris sind. Sie sind sehr glücklich, weil sie in Paris sind.

Die Sache wurde nicht ohne Zwischenfälle gelöst. Die Sache wurde nicht ohne Zwischenfälle gelöst. Die Sache wurde nicht ohne Zwischenfälle gelöst. Die Sache wurde nicht ohne Zwischenfälle gelöst.

Die Examen in Paris.

Die Examen in Paris sind sehr schwierig. Die Examen in Paris sind sehr schwierig. Die Examen in Paris sind sehr schwierig. Die Examen in Paris sind sehr schwierig.

Die Examen in Paris sind sehr schwierig. Die Examen in Paris sind sehr schwierig. Die Examen in Paris sind sehr schwierig. Die Examen in Paris sind sehr schwierig.

Die Examen in Paris.

Die Examen in Paris sind sehr schwierig. Die Examen in Paris sind sehr schwierig. Die Examen in Paris sind sehr schwierig. Die Examen in Paris sind sehr schwierig.

Die Examen in Paris sind sehr schwierig. Die Examen in Paris sind sehr schwierig. Die Examen in Paris sind sehr schwierig. Die Examen in Paris sind sehr schwierig.

Die Examen in Paris.

Die Examen in Paris sind sehr schwierig. Die Examen in Paris sind sehr schwierig. Die Examen in Paris sind sehr schwierig. Die Examen in Paris sind sehr schwierig.

Die Examen in Paris.

Die Examen in Paris.

Die Examen in Paris.

Die Examen in Paris.

Die Examen in Paris.

Die Examen in Paris.

Die Examen in Paris.

Die Examen in Paris.

Die Examen in Paris.

Die Examen in Paris.

Die Examen in Paris.

Die Examen in Paris.

Die Examen in Paris.

Die Examen in Paris.

Die Examen in Paris.

Die Examen in Paris.

Die Examen in Paris.

Die Examen in Paris.

Die Examen in Paris.

Die Examen in Paris.

Die Examen in Paris.

Kammer-Licht-Spiele

Kolossaler Erfolg!
Das

Seemannskind

Das gewaltigste Filmdrama der Saison!
6 Akte
Monopolfilm. Alleiniges Erstausführungrecht!

Zur Aufklärung!

Dieses Bild wird nur ausschließlich von uns in unserm Theater
Breiteweg 141
vorgeführt und ist nicht zu verwechseln mit Ankündigungen gleichen Titels, die absichtlich von einem Kino in der Sudenburg gewählt sind, lediglich um das Publikum zu täuschen und dafür ein ganz anderes älteres Bild zu zeigen, was nicht mit dem von uns gebrachten echten „Seemannskind“ im entferntesten zu vergleichen ist.
1885

Sachsenhof Große Storchstraße 7.
Jeden Sonntag **Freitanz.**
Gute Musik. Neuste Tänze. 1844

Luisenpark.
Heute Sonntag von 3 Uhr an:
Großes Garten-Konzert.
Im großen Saale **Gesellschaftsballe.**
Die neusten Tänze. 1841
Den geehrten Vereinen und Gewerkschaften die ergebene Mitteilungs, das mein großer wie kleiner Saal noch viele Sonnabende frei ist.
Hochachtungsvoll **Carl Lankau.**

Zerbster Bierhalle
Heute Sonntag 1842
Großer Freitanz.
Es ladet freundlich ein **H. Hildebrandt.**

Diesdorf. Gasthof zum weißen Roß.
Heute Sonntag, nachmittags von 3 Uhr an
Tanzfränzchen des Musik- u. Theatervereins Fidelity.
Freundlich ladet ein 1848 **Otto Picht.**

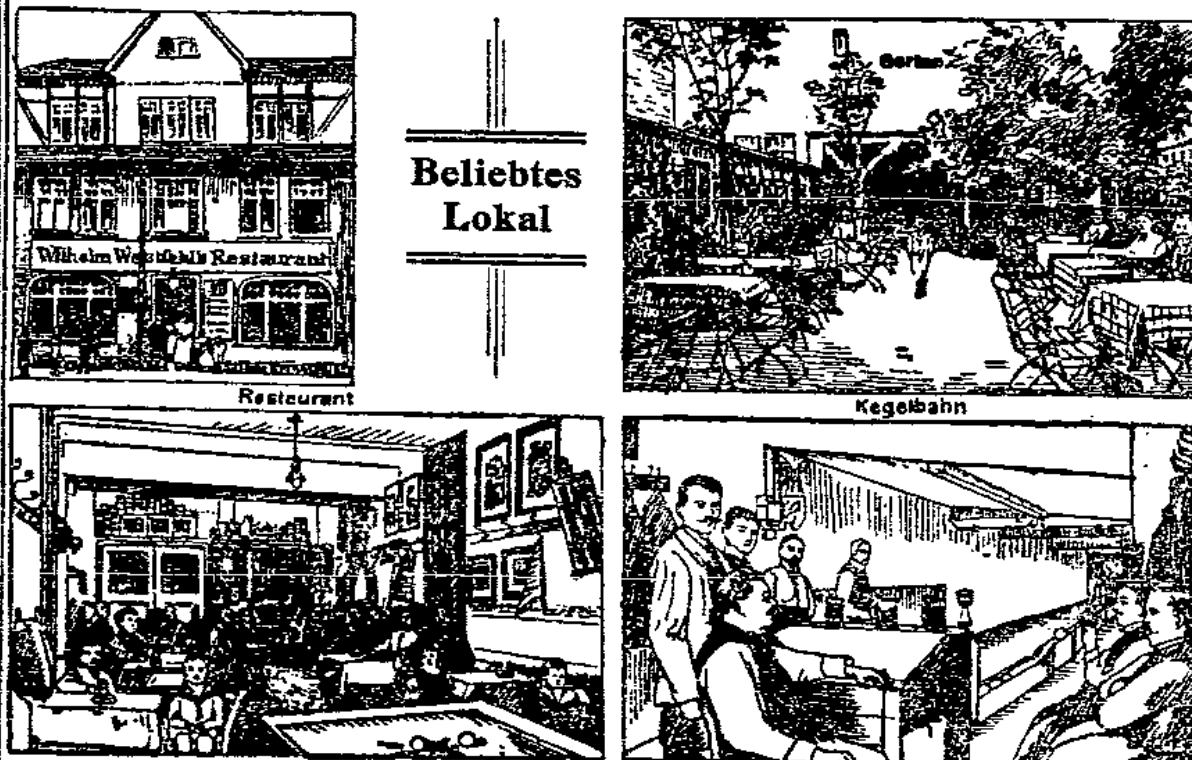
Guldene Rose, Breiteweg 57
Künstler-Konzert
von 12 bis 1 Uhr vorm. bis 1 Uhr und 5 bis 12 Uhr nachts.
Von früh 8 bis 2 Uhr nachts warme Küche zu kleinen Preisen.
Helles Bier. 0,35 15 Pf.
Februar (Kulmbach) 0,35 20 Pf. 1898

Schönebeck Schillerstraße Stadtpark
gegenüber dem
vom 17. bis 25. Mai (Eröffnung Sonntag nachmittag 3 Uhr)
Hugo Haases A.-G. letzte Neuheit 1895
Die Drei-Planeten-Bahn Wackel-läufe
Diese elektrische Bahn ist überall zum erstenmal und ohne Konkurrenz. Auf der Leipziger und der Breslauer Ausstellung hat dieselbe bei dem sich amüsierenden Publikum den größten Beifall gefunden. Es macht ein riesiges Vergnügen, auf den Planeten zu fahren, sobald sich dieselben in Bewegung setzen.
Hugo Haase, A.-G., Hannover.

Schönebeck, Etablissement Tonhalle
— Fernsprecher 512. — 2045
Bringe meinen 400 Quadratmeter großen Saal sowie meinen schönen schattigen Garten mit elektrischer Beleuchtung, geräumigen Veranden und Kegelhalle dem geehrten Publikum von Magdeburg und Umgegend in empfehlender Erinnerung. — 2 Minuten von der Eisenbahn. Tägliches Lampenlicht. — Für gute Speisen und Getränke ist bestens Sorge getragen. Prompte Bedienung. Für Vereine zu Lampenfahrten ist mein Saal noch einige Sonnabende frei. Hochachtungsvoll **O. Eitlich.**

Kredit nach ausserhalb
Auf Kredit!
Herren-Anzüge — Knaben-Anzüge
Damen-Kostüme, Damen-Mäntel und -Jacken
Anzahlung von 3 Mk. an — Abzahlung wöch. 1 Mk.
Speisezimmer, Schlafzimmer, Küchen, Einzel-Möbel
mit geringer Anzahlung — Abzahlung wöchentl. von 1 Mk. an.
Magdeburger Möbel-Waren-Kredithaus, G. m. b. H. vormals Hermann Liebau
Breiteweg 127, vis-à-vis der Katharinenkirche.
Beamte u. alte Kunden ohne Anzahl.

Wohin gehen wir in Neue Neustadt?
Nach
Westfahls Restaurant
1520 **Vereinsräume und Keglerheim**
Morgenstrasse Nr. 26. Fernsprecher Nr. 5665.



Vogelgesang
Der Stauden- u. Alpengarten steht im herrlichsten Frühlings Schmuck.
Es ladet ergebenst ein 1886 **G. Heinrich.**
Heute Sonntag
Zwei gr. Extrafahrten
mit Salondampfer **Frida-Martha**
vormittags 9 Uhr und nachmittags 2.30 von der Strombrücke (Weißgerbertreppe, über Strombrücke links)
nach Lostau — Hohenwarthe — Niegripp — Rogätz.
Rückfahrt von Rogätz 5.45, von Niegripp 6.30, von Hohenwarthe 7.20 nachmittags. Hin- und Rückfahrt nach Rogätz 1.00 Mk., Niegripp 70 Pf., Hohenwarthe 50 Pf., einfache Fahrt nach Rogätz 60 Pf., Niegripp 40 Pf., Hohenwarthe 30 Pf. Kinder die Hälfte, unter 6 Jahren frei. 1898
Dampfer Frida-Martha
fährt am **Sonntags** morgens 9.30 und nachmittags 2.30
nach Hohenwarthe — Niegripp — Rogätz.
G. Stahlberg, Werftstraße 36. Telefon 3073 u. 19.

Gelegenheitskauf.
Habe einen Partieposten
Anzüge
spottbillig gekauft und verkaufe jeden Anzug zum Ausuchen für
12.50 Mk.
Jahrb. 3. i. Laden

Moment-Trockenplatten
„Kaiser Otto“
9x12 2 Stück Mk. 1.00
13x18 2 Stück Mk. 1.95
Arthur Harke Lössischehofstraße Nr. 7
Photo-Spezialhaus.
Alte und junge **Kanarienvögel** und weibchen sowie best. Sänger kaufe fortwährend zu höchst. Preis. S. Dannehl, Griefenstr. 42.
Kaufe fortwährend junge und alte **Kanarienvögel** und weibchen für F. Wähle. 262
F. H. Dehler, Alte Neustadt
Zielerstraße 43.
Elektrische Bahn wird mit 20 Pfennig vergütet.
Wir stellen noch mehrere tüchtige, selbständige **Wagenfettler** (Sarnierer) und eine Anzahl tüchtige **Wagenlackerer** sowie auf Fuhrwagen eingearbeitete tüchtige selbständige **Rahmenmacher u. Helfer** per sofort für dauernde Arbeit und guten Lohn ein. 1888
Karosseriewerks Ludw. Kathe & Sohn
Halle a. d. S.-Dienitz.
Erbsberg 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100.

Ab Petri-förder **Ab Herrenkrug (Wartehalle)**
nach Herrenkrug-Hohenwarthe
vormittags 7 Uhr bis **Niegripp**
vormittags von 7 bis 11 Uhr händlich nach **Herrenkrug-Hohenwarthe**
nachm. von 1 1/2 Uhr an 1/2 händlich nach dem **Herrenkrug** händlich nach **Hohenwarthe.**
Stettin & Lüdeke.

Gesellschaftshaus zur Krone.
Heute: **Kränzchen.**
Tanz frei! Entree 25 Pf.
Am 23. Mai 1914
Theater-Aufführung.
Der Raub der Sabinerinnen.
Verband der freien Gast- und Schankwirte
Unfre Mitglieder-versammlung
findet am Dienstag den 19. Mai beim Kollegen **Gustav Triller** (Zum Enkel), Leipziger Straße, Kant. Ab Hauptbahnhof Station Deyendorf 3.08 Uhr. Wahl der Delegierten zum **Verbandsstag** in **Rürnberg.**
Um rege Beteiligung ersucht **Der Vorstand.**

ZENTRALTHEATER
TEL.: 1778 - DIR. ANTON-LÖLGEN TEL.: 1778
Allabendlich 8 Uhr
Die beste Operetten-Novität der Gegenwart
Polen-blut
Beispiellose Erfolge bei allen bisherigen Aufführungen in Berlin, Wien und zahlreichen andern Großstädten.

Walhalla-Theater
Heute Sonntag ab 4 Uhr nachm.
Konzert, Kinematograph und Ball.
Im Feensaal täglich:
Barieté-Vorstellung.

Operette
Zirkus-Theater
Täglich abends 8 1/2 Uhr mit großem Erfolg!
Ohne Männer geht es nicht!
Operette in 3 Akten von **E. S. Redemann**
Musik von **Fritz Müller von der Ode.**
Unter persönlicher Leitung des Komponisten. 1925

Biederitz Gesellschaftshaus
Mühlenstraße 10
Besitzer **B. Sabede**
Saal, Gesellschaftsgarten m. verbester Veranda.
Am Sonntag von **Tanz**
Am Himmelfahrtstag
Frühkonzert. Nachmittags **Tanz**
von 4 Uhr an
Es ladet freundl. ein **D. D.**

Viktor-Theater
Mittelstraße 18 — Telefon 5969
Direktion **Hans Knapp**
Sonntag, 17. Mai, nachm. 4 Uhr zu kleinen Preisen
Ein toller Einfall
Schwan in 4 Akten von **Karl Laufs**
Sonntag, 17. Mai, abends 8 Uhr
Zweites Gastspiel des Königl. Hofchauspielers **Paul Wieke**

Burg Burg Grand Salon
Heute Sonntag v. 3 1/2 Uhr an
TANZ.
Dazu ladet freundlich ein
1880 **Gustav Mehncke.**

Der lebende Leichnam
Drama in 12 Bildern von **Leo Tolstoi**
Montag, 18. Mai, abends 8 Uhr zum 3. Male
Der lebende Leichnam
Drama in 12 Bildern von **Leo Tolstoi**

BURG
Heute Sonntag: **TANZ**
Konzerthaus Zentralhalle Schützenhaus Wilhelmgarten Stadtmagdeburg

Stephanshallen
— Str. Rich. Frhrz. 1
Abends 8 Uhr 1900
Varieté-Vorstellung.
Streng regentes Programm für Familien- und Publikum.
Bereitete dieser Anstalt hat außer Sonnabend und Sonntag freien Eintritt.

Burg. Burg.
Am Sonntag den 17. Mai
Schweineauskegeln
Freundlich ladet ein 2044
Karl Jesses Nachfolger
Gustav Müller.
Schönebeck.
Heute Sonntag
Großer Tanz
in folgenden Lokalen: 1882
Stadtpark (Voigt)
Tonhalle (Eitlich)
Bürgerhaus (Haack)
Wiener Restaurant (Fritze)
Jägerhof, Grünwald.
Gr.-Salze, Hamburg.

Schönebeck. Union-Theater
3 Salzer Straße 3
Nur 4 Tage! Ab heute
Henni Porten
in dem unvergleichlich schönen Drama
Das Tal des Traumes
4 Akte.
Ferner das aufsehenerregende große Substanz-Drama
Der Sturm auf das Fort Jengton
1854 3 Akte.
Bei diesen Film werden an die Herren der Zuschauer die größten Anforderungen gestellt. Außerdem das erstklassige Humor-Programm.
Um recht zahlreichen Besuch bittet **Fred Oswald.**

Nochmod. Anzüge
a Stück 12 Mk.
zum Aussehen verkauft 1798
Max Eckstein
Königsplatz 5 u. Fil.
Schwertfegerstr. 3.

Wolf Seelenfreund

Filiale:
Jakobstraße Nr. 47

Hauptgeschäft:
Breitweg Nr. 66
an der Fontäne

Filialen:
Sudenburg, Halberstädter Straße 118a
Schönebeck a. d. E., Markt 2a

Beginn
Montag
18.
Mai

23-Pf.-Tage 23

Beginn
Montag
18.
Mai

Der Vorverkauf beginnt Sonnabend!

23 3 Stück Milch-saft 1 Liter	23 Teller fest Porzellan hoch oder tief 3 Stück	23 Hand- feger Sorte Stück	23 Ein Zug braune Milch- töpfe 4 Stück	 Spirituskocher 23	23 Stuhl- sitze Stück	23 Wasche- leinen- wickler Stück	23 Wasche- leime Stück	23 Eine Porzellan- Zuckerdose und 1 Milchtopf zusammen
---	---	--	---	--	--------------------------------	--	---------------------------------	--

 Tee-Ei 1 Zitronenpresse gelb	23 Ein- mache- Gläser 4 Stück 1 1/2 Liter oder 3 Stück 1 Liter oder 2 Stück 1/2 Liter	23 6 Stück Glas- Teller gerichtet	23 Aermel- plätt- brett gehobelt	23 4 Schock (240 Stück) Wäsche- Klammern zusammen	23  Wasser- gläser mit Reflekt. 3 Stück	23 1 Schwebenbürste 23 1 Schwebenbürste Doppel- kopf 23 1 Flaschenbürste 23 1 Federwedel 23 1 Mahlpinsel 23 1 Kleiderbürste 23 1 Waschlöscher 23 1 Handwaschbürste mit Schwebelappen 23 1 Klobenbürste 23	 Wasser- flasche ca. 1 Liter 23
--	--	---	--	--	--	--	---

23 Eine Handrolle	23 Vogel- budehaus mit 1 Futter- napf zusammen	23 Teelasse in Emaille mit 1 Teelöffel zusammen	23 1 Tasse mit Unter- satz für 1 Teller zusammen	23 Monage für 1 Teller zusammen	23 Porzellan- Leuchter	23 Porzellan- Streichholz- halter	23 Ein Kinderbecher mit 1 Teller zusammen	23 Porzellan- Nippes	23 Zahnbürsten- Schale	23 Transport- Vogelkäfig
23 Papier- spitze hoch 1 Stille, tief 2 Stille	23 Teller hoch oder tief 3 Stück	23 Kronen- kerzen	23 Teller hoch oder tief 3 Stück	23 Wäsche- quirl	23 Holz- quirlhalter	23 Porzellan- Kassette	23 Ein domestische Eierbecher	23 Druck- plätt- Watersatz	23 Emaillie- Schwämme	23 6 Stück Gläser- Untersatzer

23 7 Stück Hand- flügel	23 3 Stück Stroh- körbe	 Zuckerschale gehobelt	23 4 Stück Schalen- Kassette	23 1 Zuckerschale mit 1 Teller zusammen	23 1 Kaffee- mühle mit 1 Teller zusammen	23 2 Tee- gläser mit 1 Teller zusammen	 Kompott- Schüssel 3 Stück 23	23 1 Kaffee- becher mit 1 Teller zusammen	 Portionstasse mit 1 Teller zusammen
--	--	--	---------------------------------------	--	--	--	--	---	---

23 1 Flasche Polierwasser (Jahres) mit 1 Schwammstück zusammen	23 1 Stück Seifen- schale mit 1 Teller zusammen	23 1 Stück Frühstücks- teller	23 1 Stück Frühstücks- teller	23 1 Stück Frühstücks- teller	23 1 Stück Frühstücks- teller	23 1 Stück Frühstücks- teller	23 1 Stück Frühstücks- teller	23 1 Stück Frühstücks- teller	23 1 Stück Frühstücks- teller	23 1 Stück Frühstücks- teller
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

23 1 Stück Hand- flügel	23 1 Stück Hand- flügel	23 1 Stück Hand- flügel	23 1 Stück Hand- flügel	23 1 Stück Hand- flügel	23 1 Stück Hand- flügel	23 1 Stück Hand- flügel	23 1 Stück Hand- flügel	23 1 Stück Hand- flügel	23 1 Stück Hand- flügel	23 1 Stück Hand- flügel
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Zentral- Bazar

Breitweg 66

Jedes
Stück **95** Jedes
Stück
Pfennig

Wirtschaftsartikel

- 6 Stück Aluminium-Eßlöffel 95
- 1 Tablett eiche. mit Gefäß 95
- 1 Markttafel mit verstärkten Ecken 95
- 1 Quirlgarnitur komplett, mit Gefäß 95
- 1 Emaille-Eimer in guter Qualität 95
- 1 Kaffeefervice für 2 Personen, m. Goldband 95
- 1 Krümelschöppe mit Besen 95
- 1 Bürstengarnitur mit Blech 95
- 1 Konsole dazu zwei Kaffee- und Zuckerbüchsen zusammen 95
- 1 große Butterglode Porzellan, mit Gold- schrift, Frische-Butter 95

Wiesen-
Auswahl Spazierstöcke jedes Stück 95

Geschenkartikel

- 1 Schwarzwälder Uhr 95
- 1 schöne Schreibmappe 95
- 1 große Papierkassette 95
- 1 Tafel-Parfümzerstäuber 95
- 100 Bogen feines Briefpapier dazu 100 Stk. 95
- 1 Maniküre-Garnitur steilig 95
- 1 Thermometer-Säule 95

- 1 gutgehende Taschenuhr 95
- 1 Uhrkette 95

Verkauft werden nur Uhr u. Sette zusammen.

- 1 Familienrahmen 95
- Berühmt. Sorten Schreibzeuge jedes Stück 95
- Vitor-Service i. groß. Auswahl jedes Service 95
- Kabarett steilig, mit Platte 95
- Fruchtschalen und Aufstöße jedes Stück 95

Leder- waren Herren- u. Damen- Portemonnaies, Zigarrenetuis, Damentaschen - jedes Stück 95	Schmuck- sachen Kolliers, Ohrringe, Armbänder, Ringe, Uhrketten, Broschen, Manikettenschnäpfe, Knochen, Nierenauswahl jedes Stück 95
--	--

Ein großer Posten Aluminium-Geschirre

- Stichtopf 18 cm 95
- Stichtopf 18 cm 95
- Schäufeltrug 95
- Kaffeeflasche 95
- Eßträger 95

Eßel-Garnitur steilig
Schäufel, Eßlöffel, Saucenlöffel zur 95

- Suppentieb mit auswechselbarem Boden 95
- Konsole mit Wassermat 95
- Großer Milchtopf 14 cm 95
- Rufenform mit Koch 95
- Schüssel 25 cm 95



TURUL SCHUHE

SIND DAS
ANERKANNT BESTE FABRIKAT
IN QUALITÄT u. AUSFÜHRUNG BEI
UNERREICHT BILLIGEN-EINHEITSPREISEN.



TURUL SCHUHFABRIK
ALFRED FRÄNKEL COM.GES.

VERKAUFSTELLE: MAGDEBURG

Alte Ulrichstraße Nr. 11

20 000 PAAR WOCHENPRODUCTION.

JEDES PAAR HERREN & DAMENSTIEFEL

SPECIAL MARKE

6 75

ORIG. GOODYEAR WELT

9 50

130 EIGENE FILIALEN.



Kinderwagen-Haus Höhnemann

Schöneckstraße Nr. 13 Fernruf 5205

Größtes Spezialgeschäft am Platz!

Kinderwagen

Kinder-Klappwagen

geschlossenes Verdeck, geschlossene
Seitenreile, fr. Gummiräder 19.00

1782

= Peddigröhr-Möbel. =

Kataloge gratis und franko.

Ansichtspostkarten in reicher Auswahl erwünscht
Buchhandl. Volksstimme

Es muß doch

endlich jedem

einleuchten,

daß man bei diesen **teuern**
Zeiten gar nicht mehr **Geld**
sparen kann, wenn man sich
von ersten Schneidern angefertigte
reine wollene

wenig getragene

Maß-Garderoben

anschafft. Darunter sind Sachen teils auf Seide, die
einen Anschaffungswert von 100 Mk. und mehr hatten,
und sind dieselben in **eigener Werkstatt wieder**
tadellos aufgearbeitet. 1938

Abt. I: Getragene Garderobe.

Jackett-Anzüge	reine Wolle	8	10	12	„
Kavaller-Anzüge	sehr fein	14	16	18	„
Monats-Anzüge	ganz wenig getragen	21	24	27	„
Cutaway-Anzüge	sehr nobel	10	15	20	„
Frühjahrs-Paletots	reine Wolle	6	8	10	„
Gehrock-Anzüge	feinste Tuchstoffe	15	20	25	„
Frak- u. Smoking-Anzüge	hochfein	20	25	30	„

Zu Festlichkeiten Garderobe leihweise!
Starke Herren finden stets eine **Riesenauswahl**
in getragenen **Maß-Garderoben.**

Abt. II: Neue Garderobe

für Herren und Jünglinge in Riesenauswahl. Durch
Bareinkauf stets große Gelegenheitsposten.

Friedrich Paul

Größtes Spezial-Etagengeschäft für Herren-Kleidung

nur Breiteweg 56

1 Treppe! Kein Laden! Schrägüber von Barasch!
im Hause des Herrn Optikers Schmidt.

Gutschein! Dieses Inserat der „Volksstimme“ wird beim
Einkauf eines Gegenstandes von 20 Mk. an
mit 2.00 Mark in Zahlung genommen.

Sonntags von 11-1 Uhr geöffnet

Hektorwolle Marke Schwan

das Beste für Schweißfüße

:: nicht einlaufend und filzend ::

1/2 Pfund 75 Pf. Pfund 3.65

Friedrich Meyer Neustadt



Extra billiges Angebot in
modernen Zimmer-Uhren

zu Hochzeits-Geschenken sehr geeignet,
sowie

Taschenuhren :: Weckuhren
und Goldwaren. 1977

Reparaturen unter Garantie.

Otto Fischer

Uhren und Goldwaren
Johannisberg 9 10
dicht an der Strombrücke.

Ssanin

Sittenroman aus den Tagen der russischen
Revolution von M. Arzybaschew. —

Viermal konfisziert gewesen!

Vollständige Ausgabe statt Mark 3.00
jetzt nur 60 Pfg. — Zu beziehen durch

Buchhandlung Volksstimme

5 Schlager

— habe ich in —

160

Herren-Anzügen

zusammengestellt. Diese sollen und müssen infolge
der guten Qualitäten zu erstaunl. billigen Preisen

Aufsehen erregen!

Überlegen Sie nicht lange, sondern kommen Sie zu
mir und überzeugen Sie sich selbst, daß die Zu-
sammenstellungen für jedermann das Richtige
bringen und an Preiswürdigkeit alles übertreffen.

Schlager	1 Anzüge	12 00
	1- und 2reihig, in hellen und dunkeln Farben	
Schlager	2 Anzüge	18 00
	1- und 2reihig, aus modernen Bucksinstoffen	
Schlager	3 Anzüge	24 00
	1- und 2reihig, moderne Stoffe, in guter Verarbeitung	
Schlager	4 Anzüge	28 00
	1- und 2reihig, in hochmodern- schicker Ausführung	
Schlager	5 Anzüge	33 00
	1- und 2reihig, feinste und elegante Verarbeitung	

Die Preise sind durchweg herabgesetzt.

L. Maerker

Magdeburg, Breiteweg 80/81 im Eckhaus Katha-
rinastr. Begr. 1882.

Gelegenheitskauf!!

Herren-Anzüge und Paletots
zum Ankauf von 10 Mark an.
Elegante moderne
Damen-Kostüme
in blau u. schwarz, von 15 Mk. an.
Seidene Blusen
in den neuesten Farben, zu feinsten
billigen Preisen. 1939
Jakobstraße 17, 1. Etag.
Schulmädchen zum Ankauf
in allen Größen, zu feinsten
billigen Preisen. 1939

Auf Kredit!

Liefert schicke moderne
Herren- und Knaben-Anzüge
in großer Auswahl. Vollständiger
Erfolg für Makarbeit.
Bettwäsche, Kleiderstoffe
jeder Art.
Kleinste Anzahlung und Abzahlung.

Rich. Schneider Neustädter
Straße 5a.

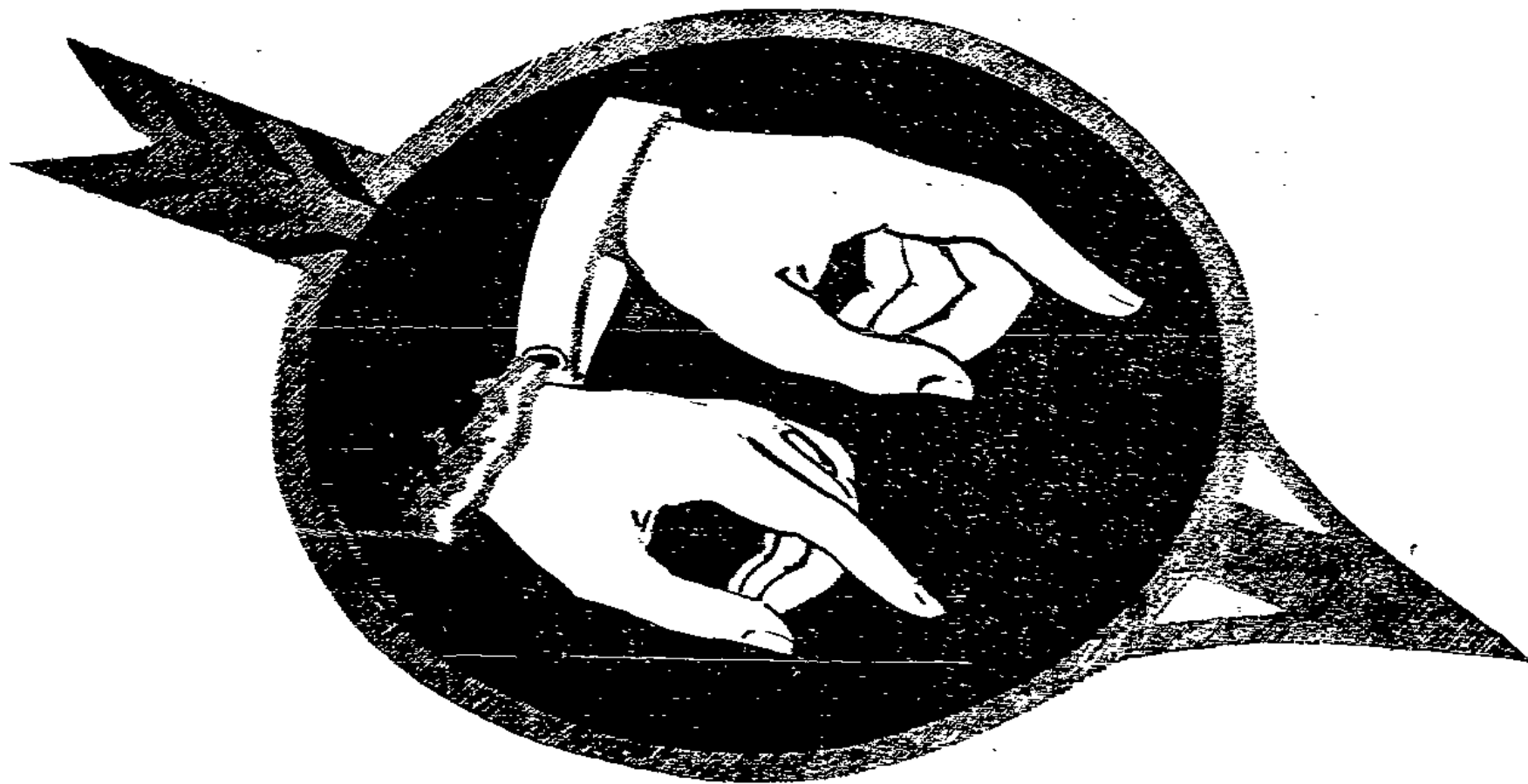
Lang & Münzer

Breiteweg 51, 51a, 52 — Alter Markt 1 u. 2.
Haltestelle fast sämtlicher Straßenbahnlinien.

Extra-Angebot Kinder-Wäsche!

Mädchen-Hemden

aus soliden weissen Stoffen, mit Stickerei oder Langette garniert, Achselschluss
Grösse 35—60 cm lang jetzt **48 Pf.**
Grösse 35—100 cm lang jetzt **78 Pf.**
Grösse 65—100 cm lang jetzt **115 Pf.**



Mädchen-Beinkleider

aus soliden weissen Stoffen, mit Stickerei oder Langette garniert
Grösse 35—75 cm lang 95 u. **68 Pf.**

Knaben-Hemden

aus soliden weissen Stoffen gearbeitet, mit Bündchen oder Ausschnitt und mit Säumchen garniert
Grösse 50—65 cm lang jetzt **58 Pf.**
Grösse 45—75 cm lang jetzt **95 Pf.**

Ein Posten
Reinleinenene Taschentücher mit kleinen Webefehlern. ca. 45 cm gross. Stück jetzt **30 Pf.**

Leser und Leserrinnen, deckt alle eure Einkäufe nur in den Geschäften, die in der „Volksstimme“ inserieren!

Der Weg zum Erfolg



bedeutsam gar oft in der Wahl elegant. Garben.
Sparte, sehr wenig getragene reistweilene
Maß-garderobe
vielfach ganz auf Stufe gemessen. Kleider 20 bis 100, erhalten Sie jetzt sehr preiswert.
Dieselbe ist mit eigener Schnittart abelles hergestellt.

Abteilung Getragene Garderobe

Sack-Anzüge	7 10 15 u. höher
Sehr wenig getragen	20 35 48 u. höher
Gehrad-Anzüge	15 18 20 u. höher
Smoking- u. Stad-Anzüge	15 20 25 u. höher
Braunenleder-Modellen	1 12 10 u. höher
Wolli u. Sommerpaletots	6 9 10 u. höher

Einzelne Sack-Anzüge :: Herren und Damen

Kleiderwahl in weiten Sachen für starke Herren.

Abteilung II
Neue elegante Garderoben
für Herren und Junglinge in feiner Ausstattung mit modernem Schnitt sehr preiswert.

Gr. Post. f. Herren-Anzüge
Herren 35 40 45 Pf.
Jugend 35 40 45 Pf.

Gr. Posten Kinder-Anzüge
Prima Stoffe, gute Verarbeitung, leicht billig

P. Frühmanns
Größtes Einzel-Einzelgeschäft für Herren-Garderobe
am Breitenweg 57, 1 Treppe
Rein sauber. Gegenüber Braunschweigstr.
Straßenbahnhaltestelle Zentraltheater.
Ecke beim Eingang vom 30. März. nur 2 Mk. Rabatt.



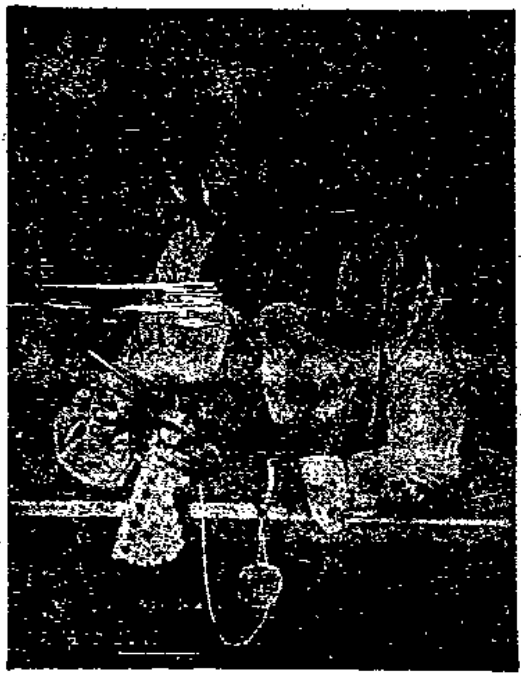
BRAUNE SALAMANDER
erfreuen alle Menschen!
Salamander Schminke m.Hf. Berlin.
Magdeburg, Breiteweg 55

Leih-Haus
der Firma 1894
Gustav Oelbner
Inh.: Franz Koch
früher Weinstraßen,
jetzt nur noch
Leiterstraße 2
Fernsprecher 3577.

Arbeiter
Lauft eure Anzüge beim
F a m a n n. der Garantie
leichter für guten Sitz und Halt-
barkeit. Dies finden Sie bei
Ernst Borchers Neustadt
Lübecker Straße 30 a.

Zurückgekauft Sportwagen
gefestete
reeller Preis 16 bis 18 Mk.
jetzt 6 bis 8 Mk.
Elegante Kinderklappwagen
mit Gummirädern, Rücklehne und
Küstchen, verstellbar. 12 Mk.
F. Richter, Breiteweg 102
gegenüber Zentraltheater.

Besonders vorteilhaftes Pfingstangebot
im 1927
Damenputz
Ich empfehle in reicher Aus-
wahl von den einfachsten bis
zu den elegantesten Formen
in nur guter Qualität
Promenaden-, Gesellschafts-,
Sport- und Trauer-
„Hüte“
zu den billigsten Preisen u.
gemäß bei allen Größen
5 Prozent Rabatt
R. Sternau (für Nacht
32/33
über Topplers Rathaus).



Amerikanische Neuheit!

Für die Damenwelt von grösstem Interesse, da unbedingt praktisch
HÄKEL-ARM BAND
 und
STRICK-ARM BAND
 „Yankee“
 Preis pro Stück 1.00 Mark.

In Magdeburg nur im
Warenhaus Gebr. Barasch
 Abteilung Handarbeiten.

Beachten Sie bitte die Spezial-Dekoration und lassen Sie sich bitte den Artikel in unsern Verkaufsräumen vorführen. Praktisch, bequem, billig.

Carl Julius Braun

Leder- und Schuhmacherbedarfartikel-Fabrikation
Spezialität: Lederauschnitt
 Buckau, Schönebecker Str. 48
 hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.
Billigste Preise! * * Billigste Preise!
 Neu aufgenommen:
Markttaschen, Rucksäcke, Lederwaren.
 1958

Neue Bettfedern u. Daunen

aus erster Hand in bester gemischter, gereinigter Ware.
 Preise ganz konkurrenzlos.
 Am Lager befinden sich alle Sorten, von den einfachsten bis zu den besten, in blendend weißer Ware.
Fertige Inlette
 in allen Farben und Preislagen aus nur erstklassigen Fabriken.
 Zweiggeschäft der Pommerschen Bettfedernfabrik
Stettin
 Inhaber: Otto Lubs
 Verkaufsstelle: Breiteweg 214.

Möbel auf Kredit!

Für nur 10 M. Anzahlung	Für nur 15 M. Anzahlung	Für nur 25 M. Anzahlung	Für nur 40 M. Anzahlung
1 Bettstelle	1 Bettstelle	2 Bettstellen	2 Bettstellen
1 Matratze	1 Matr. m. Keil	2 Matratzen	2 Matratzen
1 Kleiderschrank	1 Kleiderschrank	1 Kleiderschrank	1 Kleiderschrank
1 Tisch	1 Tisch	1 Sofa	1 Sofa
1 Stuhl	4 Stühle	1 Tisch	1 Sofatisch
1 Spiegel	1 Spiegel	4 Stühle	1 Vertiko
1 Küchenschrank	1 Küchenschrank	1 Pfeilerschrank	1 Pfeilerschrank
1 Küchentisch	1 Küchentisch	1 Spiegel	1 Spiegel
2 Stühle	2 Stühle	1 Küchenschrank	1 Küchenschrank
		1 Küchentisch	1 Küchentisch
		2 Küchenschühle	2 Küchenschühle
Wöchentl. Rate 1.00 M.	Wöchentl. Rate 1.50 M.	Wöchentl. Rate 2.00 M.	Wöchentl. Rate 3.00 M.

Für 60 bis 75 Mark Anzahlung

2 engl. Bettstellen	1 eleg. Plüsch-Divan	1 komplette Küche, bestehend aus
2 Façon-Matratzen	1 Sofa od. Auszieht.	1 Buffet mit Messing-Verglasung
1 Wascht. m. Marm. und Spiegel-Wassfah	1 eleg. Vertiko	1 Tisch, 2 Stühlen
2 Nachttische	1 Trumeau m. Konsole	1 Küchenschrank
2 Marmorplatten	6 hohe Stühle	1 Handtuchhalter
1 Kleiderschrank	1 Paneelbrett	
2 Stühle	1 Bauertisch	

Wöchentliche Rate 4 Mark oder monatlich 15 Mark.

Komplette Schlafzimmer, Wohnzimmer, Speisezimmer
 Farbige Küchen - mit kleinster Anzahlung.

Anzüge

für Herren, Jünglinge und Knaben
 in überraschend großer Auswahl, aus neuen einfarbigen und gemusterten Stoffen, auch Pepita-Muster, ein- und zweifach, schide Façon, tadellose Passform, gute Verarbeitung.
 Anzahlung für Knaben- und Jünglings-Anzüge 2.00 3.00 4.00 5.00 und 6.00 Mark.
 Anzahlung für Herren-Anzüge 7.00 8.00 10.00 12.00 15.00 und 18.00 Mark.
 Herren-Sport-Paletots, Cutaways mit Weste und gestr. Reinkleid.

Neueste Kostüme

schwarze Paletots, Sportjackets, Kostümröcke
 Anzahlung 3.00 5.00 6.00 8.00 10.00 u. 12.00 M.
 Kleiderstoffe, Teppiche, Gardinen, Portieren, Tischdecken, Steppdecken, Schuhwaren, Kinderwagen und Klappwagen mit kleinster Anzahlung.

Kredit auch nach außerhalb!
 Nachweisbar weitläufig größtes Kredithaus ersten Ranges am Platze

S. Osswald

Waren-Kreditgeschäft
 Magdeburg, Alte Ulrichstr. 14, I.
 Alte Kunden und Beamte erhalten Kredit ohne Anzahlung.
 :: Sonntags von 11 bis 1 Uhr geöffnet ::

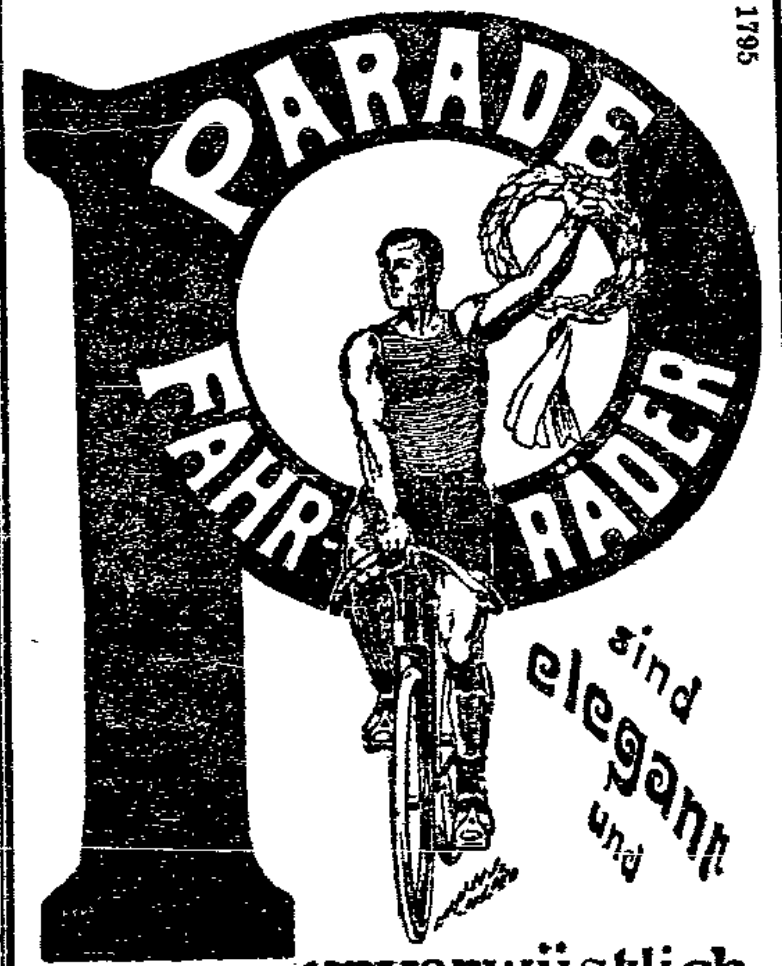
Ansichtspostkarten in reicher Auswahl empfiehlt Buchhandl. Volksstimme

Besonders vorteilhaftes Pfingstangebot
Damenputz
 Ich empfehle in reicher Auswahl von den einfachsten bis zu den elegantesten Formen in nur guter Qualität
 Promenaden-, Gesellschafts-, Sport- und Tragen-
:: Hüte ::
 zu den billigsten Preisen u. gewähre bei allen Einkäufen 5 Prozent Rabatt
 R. Sternau
 über Tempelstr. 32/33

Im Fluge durch die Welt!



IMMALIN
 Der hervorragende Schuhputz



sind elegant und unverwüstlich
A. ROSE
 Magdeburg, Breiteweg 264.

Betten! :: Betten!

kauft man nur beim Fachmann!
 fertige Betten 1 Doppelbett, 1 Unterbett, 2 Kissen, 22.50 M.
 15 Sorten la. Bettfedern und Daunen
 sowie fertig genähten Paletten in jeder Preislage.
 Auf Wunsch bequeme Zahlungsweise.
Betten-Spezialhaus E. Bed Nachf. über Nr. 56
 Bettfedern-Reinigung in eigener Maschinen-Anlage. 1798

Neuerseinerungen:

K. Kautsky, Der politische Waffensprei
 Gebunden M. 3.50, broschiert M. 3.00
 Fr. Kleis, Die Arbeitsordnung in den gewerblichen Betrieben Deutschlands
 kartoniert M. 1.00
 L. Reichardt, Das Koalitionsrecht in Deutschland
 Preis M. 1.00
 E. Bernstein, Steuerpolitik u. Sozialdemokratie
 Preis 30 Pf.
Das Kapital
 Kritik der politischen Ökonomie von Karl Marx.
 Erstes Buch: Der Produktionsprozess des Kapitals.
 Volksausgabe, Preis broschiert M. 5.50, geb. M. 6.50.
Die christlichen Gewerkschaften
 insbesondere ihr Verhältnis zu Zentrum und Kirche, von August Erdmann.
 206 Seiten, Preis kartoniert M. 1.50
Gemeindepolitik einer sozialdemokr. Mehrheit
 Preis 50 Pf. von Julius Bruhns Preis 50 Pf.
Ursprung der Religion und der Gottesglauben
 von Heinrich Cunow, Preis geb. M. 1.50
Völkerschichten u. Klassenkämpfe
 von H. Conrady, 2 Teile geb. à M. 1.00
Kreuz und quer durch den Baltan
 von Ludwig Leffen, Preis geb. M. 1.50
Denkwürdigkeiten eines Sozialdemokraten
 von Wlth. Bloß, 1. Teil in Leder geb. M. 4.50
 Vorständig in der
Buchhandlung Volksstimme
 Große Engstraße 3.

TAG-Zigaretten!
 2 bis 7 Pfennig.
 Trustfrei

Eine Sehenswürdigkeit für Radfahrer!

ist unstreitig

Magdeburgs größtes Spezialgeschäft für Fahrrad-Zubehörteile.

Jeder Kunde staunt über die enormen Posten, welche am Lager liegen; hört man natürlich erst die ganz besonders niedrigen Preise, dann ist man einfach baff! — Ich bemerke ausdrücklich, dass meine Ware keine billige Ramschware ist, sondern dass dieselbe aus den **ersten und bestrenommierten Fabriken stammt und garantiert jede Fabrik für Prima Qualität ihrer Erzeugnisse**. Somit hat meine Kundschaft die beste Gewähr für **tadellose, frische Markenware; minderwertige Qualitäten**, wie sie vielfach angeboten werden, **führe ich nicht**.

Sensation erregend sind folgende Posten:

1000 Decken Prima frische Ware	Stück nur 1.50	Reichs Pneumatik fast unverwüsllich, 12 Monate Garantie .	Stück nur 4.90
1000 Decken Prima frische Ware	Stück nur 2.00	Reichs bekannter und beliebter Gebirgsreifen 12 Mon. Garantie	Stück nur 6.00
1000 Gebirgsreifen frische Ware, stark	Stück nur 3.00	1000 Luftschläuche la. frische Ware, jeder Schlauch geprüft	Stück nur 1.50
1000 Gebirgsreifen frische Ware, extra stark	Stück nur 3.50	Reichs Luftschläuche Prima frische Ware, jeder Schlauch geprüft, 6 Monate Garantie	Stück nur 2.00
1000 Stollenreifen Prima frische Ware, sehr bewährt	Stück nur 3.50	Reichs Luftschläuche Prima frische Ware, jeder Schlauch geprüft, 12 Monate Garantie	Stück nur 2.50
		Reichs Luftschläuche Prima frische Ware, jeder Schlauch geprüft, 12 Monate Garantie, extra stark	Stück nur 3.00

2087

Beste Bezugsquelle für jeden Fahrradhändler

Der große Massen-Verkauf hat bereits begonnen!

Folgende Artikel sind ganz besonders preiswert:

1000 Stück Vorder- u. Hinterradachsen	Stück nur 0.25	Großer Posten Holzkotschützer	Garnitur 1.00
1000 Zehnlochschlüssel	Stück nur 0.19	Bestes Freilaufschloß	Stück nur 0.75
1000 Fahrradketten Serie I	Stück nur 1.38	Neue Vorderräder mit neuester F- und S-Nabe	Stück nur 2.95
1000 Fahrradketten Original Wippermann	Stück nur 1.65	Neue Hinterräder	Stück nur 4.50
1000 Fußpumpen	Stück von 0.60 an	Felgen Prima	Stück nur 0.72
1000 Paar Pedale	Paar von 1.20 an	10000 Union-Speichen mit Messing-Nippel	Stück nur 0.02
Großer Posten Schutzbleche fertig zum Anmachen Garnitur	0.65	1000 Oel- und Karbid-Lampen Stück von	0.88 und 1.95 an
Großer Posten Schlösser	Stück von 0.10 an	Fahrrad-Aufzüge	Stück von 0.68 an
Lenkstangen Prima	Stück von 1.80 an	Vorderradgabel	Stück 2.50
Lenkstangen engl. Format	Stück nur 1.95	Vorderradfederung „Ideal“	Stück 3.50

Großes Lager in Gepäckträgern und Kindersitzen.

500 Sättel in jeder Ausführung, Prima Qualität Stück von **2.25** an

Sämtliche andere Zubehörteile zu konkurrenzlos billigen Preisen.

Ganz besonders mache ich noch auf meine mit den neuesten Maschinen ausgestattete

Reparatur-Werkstatt mit elektrischem Betrieb

aufmerksam. Da ich nur erstklassige Mechaniker und **keine** Lehrlinge beschäftige, **leiste ich für jede Reparatur Garantie.**

Wilhelm Reiche, Magdeburg

Fernruf 5862 Große Münzstraße 8, Ecke Kutscherstraße Fernruf 5862

Magdeburgs größtes Spezialgeschäft für Fahrrad-Zubehörteile.

Gerichts-Zeitung.

Gewerbegericht Magdeburg.

Sitzung vom 15. Mai 1914.

Vorsitzender: Stadtrat Dr. Scheuch (ohne Weisiger).

Sein Verzicht, Temperament und Laune sind meistens bestimmend für die Handlungen eines Menschen. Mandem schon hat die fälschliche Laune böse mitgespielt, während andererseits dem Gutgläubigen das Glück lachte. Aber nicht nur Glück und Laune, sondern auch andre menschliche Eigenschaften können eine Handlung bestimmen bzw. beeinflussen. Es gibt Momente, wo man gern reden möchte - z. B. bei Annehmungen eines Gegners, bei Vorhaltungen eines Vorgesetzten usw., aber die Klugheit gebietet, zu schweigen. Mag doch der Segner das Schweigen nach Belieben auslegen, solange dem Schweigenden dadurch kein Schaden erwächst, braucht er aus seiner Passivität nicht herauszugehen. Daß nun das Schweigen oftmals im widerstreitenden Sinne des Schweigenden ausgelegt wird, hat auch der Kassierer und Kontrollleur T. aus Halberstadt erfahren, der bei der Firma Magdeburger Krankenpflege-Institut gegen 130 Mark Monatsgehalt angestellt worden war. Als Kautions hatte er 300 Mark zahlen müssen. Am 1. Februar d. J. hatte er seine Stellung angetreten und bereits am 15. wurde ihm schriftlich mitgeteilt, daß das Geschäft nicht ginge und vorläufig eingestellt werden müßte. Er - T. - mußte ausziehen, auch konnte ihm sein Gehalt nicht mehr in der bisherigen Weise gezahlt werden. Gleichzeitig erhielt er sein Gehalt für die erste Hälfte des Februar. T. glaubte, daß das Aussetzen nur einige Tage dauern würde und war gern bereit, während der Zeit auf Kosten seines Chefs spazierenzugehen. Als aber die Aussetzung auch über den Schluß des Monats hinaus dauerte, forderte er das Restgehalt für Februar in Höhe von 65 Mark und klagte, als er es nicht erhielt, auf dem Gewerbegericht. Gleichzeitig forderte er seine Kautions zurück nebst Zinsen. Laut Vertrag braucht aber die Kautions erst am Quartalschluß zurückgezahlt zu werden, deshalb ließ T. diesen Teil der Forderung einmischen lassen. Der Inhaber der beklagten Firma weigerte sich, das Restgehalt zu zahlen, weil ja der Kläger durch sein Schweigen sein Einverständnis mit dem Aussetzen und Nichtzahlen des Gehalts befundet habe. Der Kläger widerspricht dieser Schlussfolgerung und daraufhin wurde der Beklagte zur Zahlung verurteilt. Begründend führte der Vorsitzende aus, daß aus dem Stillschweigen nicht ohne weiteres ein Verzicht angenommen werden könne.

Eingegangene Druckschriften.

Nicht verlangte Zuladungen werden nicht zurückgeleitet. Besprechungen vorbehalten. Alle hier angeführten Bücher und Schriften sind auch durch die Buchhandlung der „Volksstimme“ und deren Kolportage zu beziehen.

Als Heft 16 der im Verlag der Buchhandlung Vorwärts erschienenen kommunalpolitischen Abhandlungen „Sozialdemokratische Gemeindepolitik“ erschien: Die Gemeindepolitik einer sozialdemokratischen Mehrheit, von Julius Bruhns in Offenbach a. M. (Preis 1 Mark, Vereinsausgabe 50 Pfg.). In der gegenwärtigen Presse und besonders in der Schmähschriften des Reichesverbandes gegen die Sozialdemokratie ist die Tätigkeit der sozialdemokratischen Mehrheit in der Stadtverordneten-Versammlung zu Offenbach in geschäftiger und einflussreicher Weise kritisiert worden. In der vorliegenden Schrift gibt Genosse Bruhns eine wahrheitsgemäße Darstellung der kommunalen Tätigkeit unserer dortigen Parteigenossen und legt dar, daß das Geschick unserer Gegner über sozialdemokratische „Mißwirtschaft“ eitel Rüge und Verdrehung ist. Die Schrift zerstört nicht nur die gegenwärtigen Lügegeschichten, sie gibt auch wertvolles Material aus der Vielartigkeit des kommunalen Lebens, das unsern Vertretern in den Gemeindeparlamenten nützliche Fingerzeige geben kann. Doch darüber hinaus wird sie allen Genossen - besonders auch den agitatorisch tätigen - gute Dienste leisten, da die Offenbacher Kommunalpolitik der sozialdemokratischen Mehrheit auch in der allgemeinen politischen Agitation sehr zum Gegenstand von Verdröhnungen und Verleumdungen gemacht wird.

Bereins - Kalender.

Anzeigen unter dieser Rubrik kosten 10 Pf. die Zeile. Bei Zuladungen von Anzeigen für diesen Teil muss hierauf der entsprechende Betrag beigefügt werden. Unvollständige Anzeigen werden nicht angenommen. Bei Anzeigen mit kurzen Hinweisen auf Verfammlungen, Lebensgeheimnisse etc. enthalten. Auslagen wie „Zugangsformulare“, „Geschäftsverzeichnisse“ u. dergl. werden gesondert.

Genossenschaftsfunktionäre! Das „Genossenschaftliche Volksblatt“ liegt in den Lagern zum Abholen bereit.

Deutscher Banarbeiter-Verband, Zahlstelle Magdeburg. Versammlung am Sonnabend den 16. Mai, abends 8 1/2 Uhr, im Lokal des Herrn Holz, Fischertrugstraße 22.

Verband der Schneider, Schneiderinnen und Wäscherinnen. Montag den 18. Mai außerordentliche Mitgliederversammlung.

Verband der Schuhmacher Deutschlands, Zahlstelle Magdeburg. Montag den 18. Mai, abends 8 1/2 Uhr, Mitgliederversammlung im „Bürgerhaus“, Stephansbrücke 38.

Zentralverband der Wässhinnen, Seizer und Verwuschenden Deutschlands, Zahlstelle Magdeburg. Sonntag den 17. Mai, nachmittags 3 1/2 Uhr, Versammlung bei Heßke, Stephansbrücke 38.

Achtung, Holzarbeiter! Die Verwaltungskasse Magdeburg veranstaltet am Himmelfahrtstag einen Ausflug über Cracau, Breßler, Lützenau, Treffpunkt 7 Uhr an der Langen Brücke (Friedrichshof). Die Verwaltung.

Arbeiter-Samariterkolonne Magdeburg. Montag und Mittwoch Vortrag und Gesangsstunde. Am Himmelfahrtstag gemeinschaftlicher Ausflug und Waldübung in Höhenparke.

Freie Volksbühne. Dienstag Vereinsabend im „Luisenpark“.

Fernmerseleben. Arbeiter-Gesangverein Männerchor. Son. fest an jeden Dienstag Lebensstunde.

Wetterhinnen. Sozialdemokratischer Verein des Kreises Wanzleben. Sonntag den 17. Mai, vormittags 11 Uhr, außerordentliche Mitgliederversammlung bei Timme.

Groß-Österleben. Männer-Turnverein Jahrs. Sonnabend den 16. Mai außerordentliche Generalversammlung.

Klein-Österleben. Arb.-Nachfahrerverein. Sonntag den 17. Mai, nachmittags 3 Uhr, Versammlung bei Emil Schütze.

Viehmarkt.

Magdeburg, 15. Mai. (Städtischer Schlacht- und Viehhof). Schlachtopfer: 77 Rinder, und zwar 4 Ochsen, 19 Bullen, 54 Ferkeln und Kühe, 77 Pferde, 72 Kälber, 72 Schafvieh etc., 1534 Schweine. Bezahlt für 100 Pfd. Lebendgewicht: 1 Rinder. A. Ochsen: a) vollfleischige, ausgewachsene höchsten Schlachtwerts, die noch nicht gegogen haben (ungetöht) - 11.00 Mk.; b) vollfleischige, ausgewachsene im Alter von 1 bis 7 Jahren - 10.00 Mk.; c) junge fleischige, nicht ausgewachsene und ältere ausgewachsene - 9.00 Mk.; d) mäßig geschätzte junge, gut geschätzte ältere - 8.00 Mk.; e) Bullen: a) vollfleischige, ausgewachsene höchsten Schlachtwerts - 10.00 Mk.; b) vollfleischige, ausgewachsene im Alter von 1 bis 7 Jahren - 9.00 Mk.; c) geringe geschätzte Kühe und Ferkeln - 8.00 Mk. d. e) geringe geschätzte Kühe und Ferkeln - 7.00 Mk. f. Gering geschätztes Jungvieh (Ferkeln) - 6.00 Mk. g. H. Kälber: a) Doppellender fetter Nachzucht - 10.00 Mk.; b) jeimte Nachzucht - 9.00 Mk.; c) mittlere Nachzucht und beste Saugkälber - 8.00 Mk.; d) geringere Nachzucht und gute Saugkälber 4 1/2 - 5 1/2 Jahre - 7.00 Mk.; e) geringe Saugkälber 3 1/2 - 4 1/2 Jahre. III. Schafe. I. Sauglamm: a) Sauglamm und jüngere Nachzucht 4 1/2 - 5 1/2 Jahre - 10.00 Mk.; b) ältere Nachzucht, geringere Nachzucht und gut geschätzte junge Schafe - 9.00 Mk.; c) mäßig geschätzte Hammel und Schaf (Wergschafe) - 8.00 Mk. II. Schaf: a) Fleischschaf über 3 Jahre Lebendgewicht 42 - 44 Pfd. Schlachtwert: 52 - 55 Mk.; b) vollfleischige von 240 bis 300 Pfd. Schlachtwert: 42 - 45 Mk.; c) Schlachtwert: 33 - 35 Mk.; d) vollfleischige von 200 bis 240 Pfd. Schlachtwert: 42 - 45 Mk.; e) Schlachtwert: 33 - 35 Mk.; f) vollfleischige Schafweide von 180 bis 200 Pfd. Schlachtwert: 42 - 44 Mk.; g) Schlachtwert: 32 - 35 Mk.; h) vollfleischige Schafweide unter 180 Pfd. Schlachtwert: 40 - 42 Mk.; i) Schlachtwert: 30 - 33 Mk.; j) wasserarme Schafweide

Lebendgewicht 40 - 42 Pfd., Schlachtwert 50 - 52 Mk., g) geschlachtet Ober Lebendgewicht - 40 - 42 Pfd., Schlachtwert - 40 - 42 Mk. Verkauft und Lebend: Mittelmaßig. Nebenhand: 12 Rinder, 8 Kälber, - Schafe, 180 Schweine.

Wasserstände.

Table with columns: Station, Date, Change, Level. Includes stations like Jungbuslau, Laun, Rubenitz, Prag, and Straußfurt.

4. Preussisch-Süddeutsche (230. Königlich Preussische) Klassenlotterie 5. Klasse 7.ziehungstag 15. Mai 1914 Donnerstag

Large table of lottery numbers and prizes for the 4th Prussian-South German Class Lottery, 5th Class, 7th Drawing Day, May 15, 1914. Includes prize amounts and winning numbers.

Wulbe. 14. Mai + 0,06 | 15. Mai + 0,10 | - | 0,04

Table of water levels for various stations like Harbubitz, Brandeis, Melnik, Keimertitz, Müßig, Dresden, Zargau, Wittenberg, Hohenla, Barby, Schönebeck, Magdeburg, Tangermünde, Wittenberge, Zornitz, Wittenburg, Wustrow, Zornburg.

4. Preussisch-Süddeutsche (230. Königlich Preussische) Klassenlotterie 5. Klasse 7.ziehungstag 15. Mai 1914 Donnerstag

Large table of lottery numbers and prizes for the 4th Prussian-South German Class Lottery, 5th Class, 7th Drawing Day, May 15, 1914. Includes prize amounts and winning numbers.

Einige tausend Anzüge

Für Herren 13⁵⁰ bis 68 Mk. | Für Jünglinge 11 bis 40 Mk. | Für Knaben 2⁵⁰ bis 20 Mk.

Heinrich Casper, Breiteweg 133

Tadellose Paßform
Elegante Fassons
Moderne Dessins
Erstkl. Verarbeitung



Pantoffelmacher!!

halten grosses Lager in sämtlichen Bedarfsartikeln sowie Plüshe, Fähe, Filze und Pappe in Prima Qualität und billigsten Preisen.
Eigne Stanze in Betrieb.

chwenk & Hallbaur

3 Große Marktstraße 3. 1889

Zum Pfingstfest!

Damen-Blusen in reizenden Stoffführungen	Regattes und Selbstbinder in verschiedenen Farben
2,25 2,50 3,00 3,50 4,00 4,50 5,00 5,50 6,00 6,50 7,00 7,50 8,00 etc.	Stück 75 St. 1,00 1,25 1,50 1,75 2,00 2,50 3,50
Damen-Korsette in langen modernen Fassons und jeder Größe	Weisse u. bunte Oberhemden in guten Qualitäten
Stück 1,50 1,75 2,00 2,50 3,00 3,50 4,00 4,50 5,00 5,50 6,00 6,50 7,00 8,00 9,00 10,00 etc.	Halshemden und -hosen in jeder Grösse
Damen-Strümpfe glatt und damastiert, in eleganten Farben. Paar 25 40 50 60 75 St.	Hosenträger ausser beidseitig
1,00 1,25 1,50 1,75 etc.	Paar 75 St. 1,00 1,25 1,50 1,75 2,00 2,50
Damen-Handschuhe in reicher Auswahl	Herren-Kragen in allen modernen Fassons u. Größen
Brocken, reizende Stoffe etc.	Bunte Einsatzhemden in eleganten Stoffen
	2,00 2,50 3,00 3,50 4,00 4,50 5,00 5,50

Hermann Dobrindt

1 Sternstraße 1, am Hasselbachplatz.

Aber Frau Meier wo haben Sie nur diese schöne Fussbodenlackfarbe her?

Er Meyer: Die kaufe ich in der Kaiser-Otto-Drogerie von Hermann Lorenz, Alter Markt 28, Fernspr. 5360. Diese vorzügliche Lackfarbe trocknet in einer Nacht steinhart und kostet die 2-Pfd.-Dose
I. Sorte nur 1.50 Ia. Sorte nur 1.80
Garantiert nicht klebend! 1791

ZINKE & JUNG

Magdeburger Neustadt, Lübecker Straße 120
zwischen Nikolaiplatz und Hospitalstraße
Telephon 2947

Geschäftsaus für kompl. Wohnungsanrichtungen sowie einzelne Möbel. 1960
Eigene Tischlerei und Polsterwerkstatt.
Ausführung von Dekorationen jeder Art.
Kleinste Zahlungsabfertigung.

Verlobungs-Ringe

und Steuerringe, gefestigt gefasst, hochmoderne Fassons, kauft man vorteilhaft in Magdeburg, Ringstrasse Goldschmiedebrücke Nr. 7/8. Eigene Fabrikation von Ringen. Verkauf in meinen 2 Läden mit 4 großen Schaukästen. (Alle Goldwaren sehr billig am Lager.) Brillanten, altes Gold u. Silber nehme zum vollen Wert in Zahlung.
Reparaturen all. Goldwaren auffall. billig.

Robert Sasse, Ringfabrikation.

Möbel-Spezialhaus Friedrich Lorenz

Peterstraße 17

1 Wohnzimmer Schrank mit Spiegel Bett mit Spiegel Kleiderkasten Glas- u. Stein Hocker mit Stein Sessel u. La. St. nach Wahl Küchenschrank u. Spiegelschrank Bühne	1 Wohnzimmer Schrank mit Spiegel Bett mit Spiegel Kleiderkasten Glas- u. Stein Hocker mit Stein Sessel u. La. St. nach Wahl Küchenschrank u. Spiegelschrank Bühne
1 Schlafzimmer Schrank mit Spiegel Bett mit Spiegel Kleiderkasten Glas- u. Stein Hocker mit Stein Sessel u. La. St. nach Wahl Küchenschrank u. Spiegelschrank Bühne	1 Schlafzimmer Schrank mit Spiegel Bett mit Spiegel Kleiderkasten Glas- u. Stein Hocker mit Stein Sessel u. La. St. nach Wahl Küchenschrank u. Spiegelschrank Bühne
1 Küche Schrank mit Spiegel Bett mit Spiegel Kleiderkasten Glas- u. Stein Hocker mit Stein Sessel u. La. St. nach Wahl Küchenschrank u. Spiegelschrank Bühne	1 Küche Schrank mit Spiegel Bett mit Spiegel Kleiderkasten Glas- u. Stein Hocker mit Stein Sessel u. La. St. nach Wahl Küchenschrank u. Spiegelschrank Bühne

Für nur 675 Mark | Für nur 500 Mark
Transport frei durch eigene Kesseler auch nach außerhalb
Bei Bedarf besondere Zahlungsweise

Man sieht es sofort,

ob eine Dame ein überaus schönes Kostüm trägt, da die Mode so abweichend von der vorjährigen wie nur möglich ist. Wenn Sie nun zu ganz billigen Preisen sich zum Pfingstfest noch ein solches elegantes Kostüm anlegen wollen, so gehen Sie ins Rote Schloß. Ein aussergewöhnlich vornehmer Einkauf ermöglicht es mit ihnen schon für 20 Mark ein ganzes Kostüm zu verkaufen. Ein Besuch wird Sie von der Richtigkeit meines Ausspruchs überzeugen. Ferner empfehle zu ebenso billigen Preisen schwarze leichte Konfektion und Seidenstoffe.

Mantelhaus Rotes Schloß

— Grösster Spezial-Eigen-Stock für alle Plätze —
Breiteweg - u. G. Mühlentor-Ecke, Eng. G. Mühlentor, 1. Stock.

Kohlen-Abonnement!

Kasten-Vertrieb

Grösste Sauberkeit!
Grösste Annehmlichkeit!
Beste Selbstkontrolle!

Verlangen Sie unsern Besuch!
Gebr. Klepp Nachf., G. m. b. H. Magdeburger Straße 5
Fernspr. 192.

Zur Blutreinigung

empfehle meinen hervorragend wirkenden
Wacholder-Extrakt

in Flaschen a 60 f. 1.00 1.50

Bernh. Wienrich, Viktoria-Drogerie

Siltoriastraße 1, Ecke Bräutereistraße. 1939

Stauffurt Pfeiffers Bäckerei u. Stauffurt Konditorei

mit elektrisch. Betrieb
Wachtelstrasse 2.

Garantirt täglich frisch in grösster Auswahl

Meine Spezialitäten

vorzüglich gefüllte Frankfurter Kränze
vorzüglich gefüllte Schokoladen-Kränze
vorzüglich gefüllte First-Pfecker-Kränze
gefülltes Bienenstich, Bismarckkeiche.

Meine Preise sind in Stauffurt eingeführten Spezialitäten nicht mit Nachkommen zu vergleichen. Garantie liegt in grosser Auswahl feiner Kaffee- u. Teegebäck in anerkannter u. wohlschmeckender Güte. Kraft. wohlfühler. Roggenbrot bei schwerem Gemüth. Bei Partei- und Gewerkschafts-Veranstaltungen bitte mich höchlichst zu berücksichtigen.

LANGE & MÜNCHER

→ Breitweg 51, 51a, 52. Alter Markt 1 u. 2.
Haltestelle fast sämtlicher Straßenbahnlinien.

Ein Posten englisch garnierte
Mädchen-Hüte
helle und zweifarbige Ge-
flechte, soweit Vorrat . . . **75**

Ein Posten englisch garnierte
Damen-Hüte
in vielen Farben u. Formen,
soweit Vorrat **75**

Kleine Trotteur **1 40**
mit Bandgarnitur und Blumentuffs

Matelot **1 85**
aus Picotgeflecht, m.
Samtbandgarnitur .

Matelot **1 95**
aus engl. Geflecht,
m. Samtbandgarnitur

Matelot **2 65**
aus engl. Geflecht,
mit Oberbrille und
Samtbandgarnitur .

Jugendl. Matelot **2 95**
aus Picotgeflecht, m.
Oberbrille u. flatter
Tressengarnitur, in
weiss u. goldfarbig

Matelot **3 65**
aus engl. Geflecht,
mit langgestrichtem
Kopf, Höhe u. Bipe-
bandgarnitur

Jugendl. Trotteur **3 75**
aus Linze mit
schönem Seiden-
kopf und Fächer-
garnitur

Stroh-Bolero **2 50**
mit Bandschleife

**Moderner
Rundhut** **5 95**
mit Blumenranke und
Bandgarnitur

Watteau-Hut **6 50**
mit Blumenranke und
Bandgarnitur

**Jugendlicher
Rundhut** **6 90**
mit voller Blumenranke
und breitem Taftband

Moderner Rundhut **7 50**
mit Rosenranke u. Melrose Kragen
garnitur, Bandgarnitur

Kinderglocke **1 85**
mit Blumenranke
und Bandgarnitur .

**Zwei-
farbig. Bortenhütchen** **1 95**
kleine Gamin-
form

**Zwei-
farbig. Bortenhütchen** **2 65**
mit Seidenkordel
garniert

Kinderglocke **3 90**
aus Japangeflecht
mit Seidenband und
Blumentuffs garniert

**Hand-
genäht. Bortenhütchen** **4 50**
mit seidener Unter-
krempe, Band und
Blümchen garniert .

**Hand-
genäht. Bortenhütchen** **6 00**
mit Blütenranke
und Seidenbändchen
garniert

Besonders preiswerte
Damen- und Kinder-Hüte!